

SWITEL

COMMUNICATION PRODUCTS

Schnurlostelefon
Téléphone sans fil
Telefono senza fili
Cordless telephone

BDT 710



Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Istruzioni per l'uso
Operating Instructions

D

F

I

GB

SWITEL

Bedienungsanleitung	3
Mode d'emploi	23
Istruzioni per l'uso	43
Operating Instructions	63
Declaration of Conformity	84

1	Sicherheitshinweise	4
2	Telefon in Betrieb nehmen	5
3	Bedienelemente	7
4	Wie bediene ich mein Telefon?	8
5	Telefonieren	11
6	Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste	15
7	Menüstruktur	16
8	Erweitern des Telefonsystems	17
9	Falls es Probleme gibt	18
10	Technische Eigenschaften	19
11	Pflegehinweise / Garantie	21
12	Index	22

Sicherheitshinweise

1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist geeignet für das Telefonieren innerhalb eines Telefonnetzes. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

Aufstellungsort

Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung.

Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

Netzteil



Achtung: Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon beschädigen können. Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.

Aufladbare Akkus



Achtung: Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer und tauchen Sie sie nicht ins Wasser.

Stromausfall

Bei Stromausfall kann mit dem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne externe Stromversorgung arbeitet.

Medizinische Geräte



Achtung: Benutzen Sie das Telefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Eine Beeinflussung kann nicht völlig ausgeschlossen werden.

DECT¹-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen.

Entsorgung

Sie sind gesetzlich zur sachgerechten Entsorgung von Gebrauchsgütern verpflichtet. Das nebenstehende Symbol auf Ihrem Telefon bedeutet, dass elektrische und elektronische Altgeräte und Akkus getrennt vom Hausmüll zu entsorgen sind.

Elektrische oder elektronische Geräte entsorgen Sie bei einer Sammelstelle eines geeigneten Entsorgungsträgers.

Akkus entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie bei zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen.

Verpackungsmaterialien entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.



¹ DECT: Digitally Enhanced Cordless Telephone = Standard für kabellose Telefone.

2 Telefon in Betrieb nehmen

Sicherheitshinweise



Achtung: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.

Verpackungsinhalt prüfen

Zum Lieferumfang gehören:

- eine Basisstation mit Netzteil
- ein Telefonanschlusskabel
- ein Mobilteil
- zwei Akkus
- eine Bedienungsanleitung

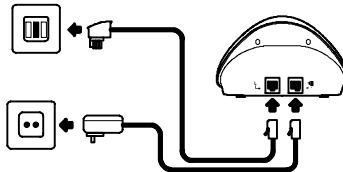
Basisstation anschließen



Achtung: Stellen Sie die Basisstation mit einem Abstand von 1 m zu anderen elektronischen Geräten auf, da es sonst zu gegenseitigen Störungen kommen kann.

Schließen Sie die Basisstation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil sowie das beigegefügte Telefonanschlusskabel.

Telefonanschlussdose



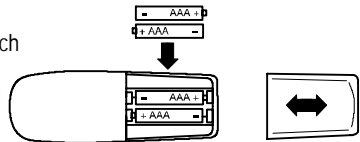
Netzsteckdose

Ladestation anschließen

Stecken Sie das Steckernetzteil in eine vorschriftsmäßig installierte Netzsteckdose.

Akkus einlegen

Legen Sie die Akkus in das geöffnete Batteriefach ein. Verwenden Sie nur Akkus des Typs AAA Ni-MH 1,2 V. Achten Sie auf die richtige Polung! Schließen Sie das Batteriefach.



Telefon in Betrieb nehmen

Akkus aufladen

Stellen Sie das Mobilteil bei der ersten Inbetriebnahme für mindestens 14 Stunden in die Basisstation / Ladestation. Haben Sie das Mobilteil richtig in die Basisstation / Ladestation gestellt, ertönt ein Hinweissignal und die Ladekontrollleuchte leuchtet. Das Mobilteil erwärmt sich beim Laden. Dies ist normal und ungefährlich. Laden Sie das Mobilteil nicht mit fremden Aufladegeräten. Der aktuelle **Akkuladezustand** wird im Display angezeigt:



Voll



Halb



Schwach



Leer

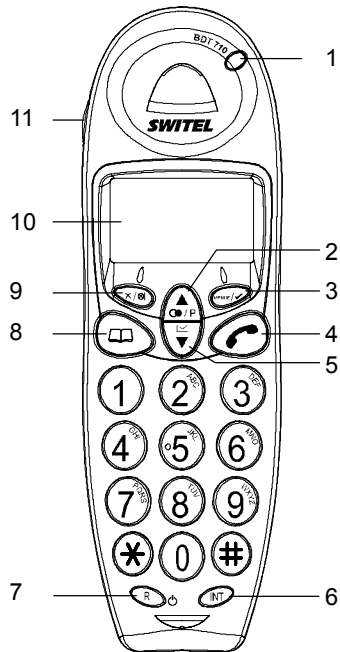
Nebenstellenanlagen

Auf Seite 15 erhalten Sie weitere Informationen, wenn Sie Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage anschließen möchten.

3 Bedienelemente

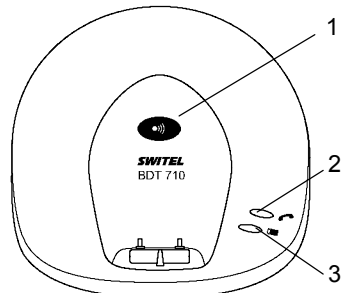
Mobilteil

1. Gesprächsanzeige
2. Auswahltaste/Wahlwiederholung
3. Menü-Taste
4. Gesprächstaste
5. Auswahltaste/Anrufliste CLIP
6. Interne Gespräche
7. R-Signaltaste
8. Telefonbuch/Menü verlassen
9. Stumm/Löschtaste
10. Display
11. Freisprechen



Basisstation











1. Paging-Taste (Mobilteil suchen)
2. Gesprächs- und Netzanzeige
3. LED Ladekontrollleuchte



Wie bediene ich mein Telefon?

4 Wie bediene ich mein Telefon?

Darstellungen und Schreibweisen

	Nummern oder Buchstaben eingeben
	Abgebildete Taste kurz drücken
2 sec 	Abgebildete Taste 2 Sekunden drücken
halten 	Abgebildete Taste halten
loslassen 	Abgebildete Taste loslassen
	Mobilteil klingelt
	Basisstation klingelt
	Mobilteil aus der Basisstation nehmen
	Mobilteil in die Basisstation stellen
<input type="text" value="BEISPIEL"/> oder 	Text oder Symbole im Display

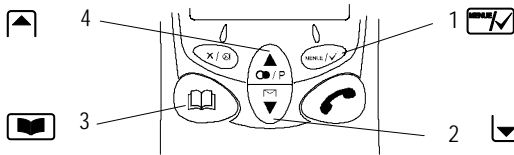
Symbole im Display

Symbol	Beschreibung
	Konstant: Sie führen ein Gespräch.
	Konstant: Freisprechen ist eingeschaltet.
EXT	Konstant: Sie führen ein externes Gespräch. Blink: Es erreicht Sie ein externer Anruf.
INT	Konstant: Sie führen ein internes Gespräch. Blink: Es erreicht Sie ein interner Anruf.
	Konstant: Sie befinden sich in der Anrufliste (CLIP). Blink: Es sind neue Anrufe in der Anrufliste (CLIP) gespeichert.
	Konstant: Verpasster Anruf.
	Konstant: Angenommener Anruf.
	Blink: Bitte das Mobilteil laden. Konstant: Anzeige der Batteriekapazität. Durchlaufen der Segmente: Das Mobilteil wird geladen.
	Konstant: Bei der Benutzung des Telefonbuchs.
	Konstant: Sobald die Programmierung aktiviert ist.
	Konstant: Die Tastatursperre ist eingeschaltet.
	Konstant: Die Verbindung zur Basisstation ist gut. Blink: Die Reichweite zur Basisstation ist überschritten.
	Konstant: Die Rufnummer ist länger als 12 Stellen.






Wie bediene ich mein Telefon?

Navigationstasten

Alle Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung gehen davon aus, dass sich das Mobilteil im Standby-Modus befindet. Den Standby-Modus erreichen Sie durch Drücken der Taste .











In der Beschreibungsteil dieses Dokumentes werden standardisierte Tastensymbole verwendet, d. h. die Konturen und die Symbolik der Tasten können von den tatsächlichen etwas abweichen.

Taste	Im Standby-Modus	Im Menü
1 	- öffnet das Hauptmenü	- öffnet angezeigtes Menü
2 	- öffnet die Anrufliste	- in den Menüs blättern - ändern von Einstellungen
3 	- öffnet das Telefonbuch	- eine Ebene zurück
4 	- öffnet die Wahlwiederhollliste	- in den Menüs blättern - ändern von Einstellungen
	- Mobilteil ein-/auschalten	- keine Funktion

Navigation im Menü

Alle Funktionen sind über unterschiedliche Menüs zu erreichen. Den Weg zur gewünschten Funktion entnehmen Sie der Menüstruktur  Seite 16.

	Hauptmenü öffnen
 oder 	Gewünschtes Untermenü auswählen
	Untermenü öffnen
	Über Tastenfeld Nummern oder Buchstaben eingeben
	Eingaben bestätigen
	eine Ebene zurück
2 sec 	Programmier- und Speichervorgänge abbrechen und in den Standby-Modus zurückkehren












Jeder Vorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

Wie bediene ich mein Telefon?

Telefonbucheinträge erstellen - Beispiel

Wie Sie in den Menüs navigieren und Eingaben vornehmen, ist hier anhand des Beispiels **Telefonbucheinträge erstellen** erklärt. Der Telefonbuchspeicher umfasst 30 Einträge.

	TELEFONBUCH	Hauptmenü öffnen
	HINZUFUEGEN	 Funktion auswählen und bestätigen
		Namen eingeben und bestätigen
		Rufnummer eingeben und bestätigen
	Verfahren Sie bei allen Einstellungen wie bei diesem Beispiel. Siehe Menüstruktur  Seite 16.	

5 Telefonieren

Mobilteil ein-/ausschalten

2 sec 	Mobilteil einschalten
2 sec 	Mobilteil ausschalten



Anruf annehmen

 ,  oder 	Anruf annehmen
--	----------------

Gespräch beenden

 oder 	Gespräch beenden
--	------------------

Anrufen





	Rufnummer eingeben (max. 20 Ziffern)
	Bei Falscheingabe letzte Ziffer löschen
	Rufnummer wählen



Sie können auch zuerst die Gesprächstaste drücken und erhalten damit das Freizeichen. Die eingegebenen Ziffern Ihrer gewünschten Rufnummer werden sofort gewählt. Eine Korrektur einzelner Ziffern der Rufnummer ist bei dieser Form des Gesprächsaufbaus nicht möglich.





Wahlwiederholung

Ihr Telefon speichert die 5 zuletzt gewählten Rufnummern in einer Wahlwiederhollliste.


	Wahlwiederhollliste öffnen
 oder  , 	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen





Eingegangene Anrufe zurückrufen

Ihr Telefon speichert 20 eingegangene Anrufe in einer Anrufliste.

	Anrufliste öffnen
 oder  , 	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

Sie müssen Rufnummern im Telefonbuch gespeichert haben.  Seite 16.

	Telefonbuch öffnen
 oder  , 	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

Telefonieren

Intern telefonieren

Interne Gespräche führen

Sie müssen zwei oder mehr Mobilteile (MT1, MT2, ...) an einer Basisstation angemeldet haben, um interne, kostenlose Gespräche führen zu können.

MT1: **INT**, z. B. **2** Interne Rufnummer des gewünschten Mobilteils wählen

MT2:  Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen

MT1 / MT2:  Internes Gespräch beenden

Externe Gespräche intern weiterleiten

MT1: **INT**, z. B. **2** Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen

MT2:  Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen

MT1:  Gespräch weiterleiten



Sollte sich das gerufene Mobilteil nicht melden, können Sie sich das externe Gespräch durch Drücken der Taste **INT** wieder zurückholen.

Rücksprache / Makeln

Während eines externen Gesprächs können Sie ein anderes Mobilteil anwählen, um Rücksprache zu halten. Der externe Gesprächspartner wird gehalten, während Sie mit dem internen Gesprächspartner sprechen. Sie können den Gesprächspartner beliebig oft wechseln.

MT1: **INT**, z. B. **2** Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen

MT2:  Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen

MT1: **INT** Gesprächspartner wechseln

Konferenzgespräche führen

Ein externes Gespräch kann mit einem weiteren internen Gesprächspartner zum Konferenzgespräch geschaltet werden.

MT1: **INT**, z. B. **2** Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen

MT2:  Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen

MT1: 2 sec **INT** Konferenz starten

MT1 / MT2:  Durch Auflegen eines internen Gesprächspartners wird die Konferenz beendet

Einstellen der Hörerlautstärke

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke in 5 Stufen anpassen.

 oder  Während des Gesprächs drücken

Anzeige der Gesprächsdauer

Während eines Gesprächs und kurz danach wird die Gesprächsdauer in Stunden, Minuten und Sekunden angezeigt.

Freisprechen

Nutzen Sie diese Funktion, um den Gesprächspartner über den Lautsprecher zu hören.



Freisprechen einschalten



Freisprechen ausschalten

Mikrofon im Mobilteil stummschalten

Sie können während eines Telefongesprächs das Mikrofon des Mobilteils aus- und einschalten.



Mikrofon ausschalten (stummschalten)



Mikrofon einschalten

Tastensperre

Bei eingeschalteter Tastensperre können Sie eingehende Anrufe wie gewohnt annehmen.

3 sec

Tastensperre einschalten

2 x

Tastensperre ausschalten

Temporäre Tonwahl

Wenn Sie Ihr Telefon nur mit dem Impulswahlverfahren betreiben können, kann während des Gesprächs auf temporäre Tonwahl umgeschaltet werden, um z. B. einen Anrufbeantworter abzufragen.



Temporäre Tonwahl einschalten



Temporäre Tonwahl ausschalten

Wahlpause

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine bestimmte Nummer zu wählen (z. B. 0 oder 9), um ein Freizeichen für eine Amtsleitung auf den Apparat zu bekommen. Bei älteren Anlagen kann es etwas dauern, bis das Freizeichen zu hören ist. Fügen Sie eine Wahlpause ein.



Die Pause kann auch bei der Eingabe von Rufnummern in das Telefonbuch eingegeben werden.

0, 2 sec 1234...

Pause einfügen

Tonrufmelodie des Mobilteils

Sie können die Tonrufmelodie am Mobilteil ausschalten Seite 16.

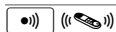


Anrufe werden nun über die Basisstation und nicht mehr über das Mobilteil signalisiert.

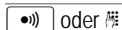
Telefonieren

Mobilteil suchen (Paging)

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es über einen Suchton leicht wiederfinden.





Suchton starten



Suchton beenden

Reichweite

Die Reichweite des Mobilteils beträgt ca. 50 Meter in geschlossenen Räumen und ca. 300 Meter im Freien. Bei einer guten Verbindung zur Basisstation leuchtet im Display das Symbol . Haben Sie sich zu weit von der Basisstation entfernt, blinkt das Symbol  und Sie hören Warntöne. Nähern Sie sich in diesem Fall wieder der Basisstation, da sonst das Gespräch unterbrochen wird.

6 Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste

R-Taste an Nebenstellenanlagen

Ist Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage angeschlossen, können Sie über die **R-Taste** Funktionen, wie z. B. Anrufe weiterleiten und automatischen Rückruf, nutzen. Lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung dieser Funktionen einstellen müssen. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde. Einstellen der Flash-Zeit ➤ Seite 16.

Wahlpause

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine Amtskennzahl vorzuwählen, um ein Freizeichen zu bekommen. Bei wenigen, älteren Nebenstellenanlagen dauert es einige Zeit, bis das Freizeichen zu hören ist. Fügen Sie für diesen Fall nach der Amtskennziffer eine Wahlpause ein. Sie können dann die Rufnummer eingeben, ohne auf das Freizeichen warten zu müssen ➤ Seite 13.

R-Taste und Zusatzdienste

Ihr Telefon unterstützt Zusatzdienste Ihres Netzbetreibers, wie z. B. Makeln, Anklopfen und Konferenz. Über die **R-Taste** können Sie diese Zusatzdienste nutzen. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung von Zusatzdiensten einstellen müssen. Zur Freischaltung von Zusatzdiensten wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber. Einstellen der Flash-Zeit ➤ Seite 16.

Anrufbeantworter im Telefonnetz

Wenn Ihr Netzbetreiber einen Anrufbeantworter im Telefonnetz für Sie bereitstellt, werden Sie mit einem Briefsymbol (**VMWI**¹) über neue Nachrichten informiert. Der Anrufbeantworter und die Information über neue Nachrichten mit dem Briefsymbol sind optionale Services Ihres Netzbetreibers. Über diese Funktionen können Sie nur dann verfügen, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Rufnummernanzeige (CLIP²)

Wenn diese Funktion an Ihrer Telefonleitung zur Verfügung steht, wird Ihnen bereits die Rufnummer des Anrufers angezeigt, wenn das Telefon klingelt. Hat der Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Die Rufnummer kann nicht angezeigt und somit auch nicht in der Anrufliste gespeichert werden.



Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

D

¹ VMWI: Visual Message Waiting Indication

² CLIP: Calling Line Identification Presentation

Menüstruktur

7 Menüstruktur

TELEFONBUCH	HINZUFUEGEN			
	LOESCHEN			
	AENDERN			
EINSTELLUNG	BASIS LAUT	LAUTST 1, 2, 3, TON AUS		
	BASIS MELODIE	MELODIE 1, 2, 3		
	MT ABMELDEN	PIN? ⁵		MOBILTEIL?
	PIN CODE	PIN? ⁵	NEUE PIN	WIEDERH
	MFV-IWV	MFV		
		IWV		
	FLASHZEIT	FLASH 1 (100 ms)		
		FLASH 2 (300 ms)		
	WERKSEINST	PIN? ⁵		BESTAETIGEN
	MOBILTEIL	TOENE	TASTENTON	EIN - AUS
		AKKU LEER	EIN - AUS	
		REICHWEITE	EIN - AUS	
INT RUF LAUT		LAUTST 1, 2, 3, TON AUS		
EXT RUF LAUT		LAUTST 1, 2, 3, TON AUS		
INT MELODIE		MELODIE 1, 2, 3		
EXT MELODIE		MELODIE 1, 2, 3		
AUTO ANNAHME		EIN - AUS ²		
NAME			
SPRACHE		(7 SPRACHEN)		
TASTENSPERRE			
ANMELDEN		BASIS WAHL	BS 1 _ _ _	
	BASIS ANMELD	BS 1 2 3 4		

⁵ Werkseinstellung System-PIN: 0000

² Haben Sie die Funktion aktiviert, wird ein Anruf automatisch beim Herausnehmen des Mobilteils aus der Basisstation angenommen.

8 Erweitern des Telefonsystems

Über den international genormten **GAP**¹ Standard ist die Kompatibilität von Mobilteilen und Basisstationen verschiedener Hersteller geregelt. So ist es möglich, SWITEL-Geräte und Geräte anderer Hersteller zusammen in einem Telefonsystem zu integrieren.

Mehrere Mobilteile

Sie können insgesamt 5 Mobilteile an Ihre Basisstation anmelden.

Anmelden von Mobilteilen

Bevor Sie den Anmeldevorgang eines Mobilteils durchführen, setzen Sie die jeweilige Basisstation in den Registriermodus.

3 sec 

Registriermodus starten

Führen Sie jetzt den Anmeldevorgang an Ihrem Mobilteil durch  Seite 16. Benutzen Sie zur Anmeldung den aktuell eingestellten PIN-Code  Seite 16.

Nach dem Anmelden wird dem Mobilteil eine interne Rufnummer gegeben. Diese interne Rufnummer wird im Display angezeigt.



Um Mobilteile anderer Hersteller anzumelden, lesen Sie bitte deren Bedienungsanleitungen.

Abmelden von Mobilteilen



Sie können ein Mobilteil von einer Basisstation nur durch ein weiteres an dieser Basisstation angemeldetes Mobilteil abmelden.


Mehrere Basisstationen

Ihre Mobilteile können gleichzeitig an 4 verschiedenen Basisstationen angemeldet sein. Jede Basisstation benötigt eine eigene Telefonsteckdose. Es können Anschlüsse mit der selben und auch mit unterschiedlichen Rufnummern sein.




Laufende Gespräche können nicht von einer zur anderen Basisstation übertragen werden.

Erhöhung der Reichweite

Platzieren Sie die Basisstationen so, dass sich die Reichweite der einzelnen Basisstationen überschneidet. Testen Sie die Reichweite Ihrer Mobilteile, da Hindernisse in Gebäuden die Reichweite einschränken. Melden Sie das Mobilteil an alle Basisstationen an. Schalten Sie die Funktion **automatische Wahl** von Basisstationen ein  Seite 16. Das Mobilteil sucht sich automatisch die nächstgelegene Basisstation mit der besten Verbindung.

Mobilität durch verschiedene Standorte

Melden Sie das Mobilteil an verschiedenen Standorten an Basisstationen an. Schalten Sie die Funktion **automatische Wahl** von Basisstationen ein  Seite 16. An welchem Standort Sie sich auch befinden, das Mobilteil sucht sich automatisch eine in Reichweite liegende Basisstation.

¹ **GAP**: **Generic Access Profile** = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen anderer Hersteller.

Falls es Probleme gibt

9 Falls es Probleme gibt

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie zuerst die folgenden Hinweise. Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Fragen und Antworten

Fragen	Antworten
Keine Verbindung zur Basisstation möglich	<ul style="list-style-type: none">- Prüfen Sie, ob Sie sich mit dem richtigen PIN-Code an der Basisstation angemeldet haben. ➤ 16.
Kein Telefongespräch möglich	<ul style="list-style-type: none">- Die Telefonleitung ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel.- Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist.- Das Netzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor.- Die aufladbaren Akkus sind leer oder defekt.- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.- Wahlverfahren falsch eingestellt. ➤ 16.
Verbindung abgehackt, fällt aus	<ul style="list-style-type: none">- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.- Falscher Aufstellungsort der Basisstation.
Das System reagiert nicht mehr	<ul style="list-style-type: none">- Setzen Sie alle Funktionen in den Werkszustand zurück. ➤ 16.- Ziehen Sie kurzzeitig das Netzteil aus der Steckdose.
Die Akkus sind in kürzester Zeit leer	<ul style="list-style-type: none">- Die Akkus sind leer oder defekt.- Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation. Reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen, trockenen Tuch.- Stellen Sie das Mobilteil für 14 Stunden in die Basisstation.
Die Rufnummernanzeige (CLIP) funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none">- Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.- Der Anrufer hat das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt.

10 Technische Eigenschaften

Technische Daten

Merkmal	Wert
Standard	DECT-GAP ¹
Stromversorgung	Eingang: 220/230 V, 50 Hz Ausgang: 6,5 V, 150 mA
Reichweite	Außen: ca. 300 m Innen: ca. 50 m
Standby	bis zu 150 h
Max. Gesprächsdauer	bis zu 11 h
Aufladbare Akkus	2 x 1.2 V, Größe: AAA
Wahlverfahren	Ton-Wahlverfahren (Voreinstellung) Impuls-Wahlverfahren
Zulässige Umgebungstemperatur	10°C bis 30°C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20% bis 75%
Flash-Funktion	100ms, 300ms
Mobilteilname	DECT BDT 710 (änderbar)
Telefonbuch	30 Einträge
Anrufliste	30 Einträge
Wahlwiederhollliste	5 Einträge
Akku-Warnanzeige	ja
Tastenton	Ein/Aus
Reichweitenwarnung	ja
Automatische Rufannahme	Ein/Aus
Ruffonlautstärke Mobilteil (int. und extern)	3 Stufen und Aus
Hörerlautstärke	5 Stufen
Ruffonmelodie Mobilteil (int. und extern)	3 Melodien
Tastensperre	ja
Ruffonlautstärke Basis	3 Stufen und Aus
PIN-CODE	0000 (Voreinstellung)
Freisprechen	ja
RPAS	ja

¹ DECT: Digitally Enhanced Cordless Telephone = Standard für kabellose Telefone.

GAP: Generic Access Profile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen anderer Hersteller.

Technische Eigenschaften

Anzahl Mobilteile an einer Basis	max. 4
Sprachen	7
Zugriff aufs Telefonbuch während des Telefonierens	ja
Konferenzschaltung	ja

Hörgerätekompatibel

Das Telefon ist mit den meisten am Markt befindlichen Hörgeräten kompatibel. Eine einwandfreie Funktion kann jedoch nicht für jedes Hörgerät garantiert werden.

Sofern Ihr Hörgerät nicht mit dem Telefon kompatibel sein sollte und Störungen auftreten, können Sie folgende Lösung ausprobieren:

- Schalten Sie Ihr Hörgerät NICHT auf die Stellung "T".
- Benutzen Sie zum Telefonieren die Freisprecheinrichtung des Mobilteils, welches Sie möglichst laut einstellen sollten.
- Halten Sie das Mobilteil mit einem Abstand von ca. 15 cm zum Hörgerät.

11 Pflegehinweise / Garantie

Pflegehinweise

- Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen mit einem weichen und fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Lösungsmittel.

Garantie

SWITEL- Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hoch entwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Ein Garantiefall liegt nicht vor, wenn die Ursache einer Fehlfunktion des Gerätes bei dem Telefonnetzbetreiber oder einer eventuell zwischengeschalteten Nebenstellenanlage liegt. Die Garantie gilt nicht für die in den Produkten verwendeten Akkus oder Akkupsacks. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet vom Tage des Kaufs.

Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern oder zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.

Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung ausschließlich an das Geschäft, in dem Sie Ihr SWITEL- Gerät gekauft haben. Alle Gewährleistungsansprüche nach diesen Bestimmungen sind ausschließlich gegenüber Ihrem Fachhändler geltend zu machen. Nach Ablauf von zwei Jahren nach Kauf und Übergabe unserer Produkte können Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend gemacht werden.

Index

12 Index

A

Abmelden von Mobilteilen, 17
Akkuladezustand, 6
Akkus, 4
Akkus aufladen, 6
Akkus einsetzen, 5
Anmelden von Mobilteilen, 17
Anruf annehmen, 11
Anrufbeantworter im
Telefonnetz, 15
Anrufen, 11
Aufstellungsort, 4
Auswahl taste/Anruferliste CLIP, 7
Auswahl taste/
Wahlwiederholung, 7
automatische Wahl, 17

B

Basisstation, 7
Basisstation anschließen, 5
Bestimmungsgemäße
Verwendung, 4

D

Darstellungen, 8
Display, 7

E

Eingegangene Anrufe
zurückrufen, 11
Entsorgung, 4
Erhöhung der Reichweite, 17
Erweitern des Telefonsystems, 17
Externe Gespräche intern
weiterleiten, 12

F

Fragen und Antworten, 18
Freisprechen, 7, 13

G

Garantie, 21
Gespräch beenden, 11
Gesprächs- und Netzanzeige, 7
Gesprächsanzeige, 7
Gesprächsdauer, 13
Gesprächstaste, 7

H

Hörerlautstärke, 12

I

Intern Telefonieren, 12
Interne Gespräche, 7
Interne Gespräche führen, 12

K

Konferenzgespräche führen, 12

L

Ladekontrollleuchte, 7
Ladestation anschließen, 5

M

Makeln, 12
Medizinische Geräte, 4
Mehrere Basisstationen, 17
Mehrere Mobilteile, 17
Menü-Taste, 7
Mikrofon stummschalten, 13
Mobilität, 17
Mobilteil, 7
Mobilteil suchen, 14

N

Navigation, 9
Navigationstasten, 9
Nebenstellenanlagen, 15

P

Paging, 14
Paging-Taste, 7
Pflegehinweise, 21

R

R-Signaltaste, 7
R-Taste an Nebenstellen-
anlagen, 15
R-Taste und Zusatzdienste, 15
Reichweite, 14
Rücksprache, 12
Rufnummern aus dem
Telefonbuch wählen, 11
Rufnummernanzeige, 15

S

Schreibweisen, 8
Sicherheitshinweise, 4
Stromausfall, 4
Stumm/Löschtaste, 7
Symbole im Display, 8

T

Tastensperre, 13
Technische Daten, 19
Telefon in Betrieb nehmen, 5
Telefonbuch/Menü verlassen, 7
Telefonbucheinträge erstellen, 10
Telefonieren, 11
Tonrufmelodie, 13

V

Verpackungsinhalt, 5
VMWI, 15

W

Wahlpause, 15
Wahlwiederholung, 11
Wie bediene ich mein Telefon?, 8

Z

Zusatzdienste, 15

1	Consignes de sécurité	24
2	Mise en service du téléphone	25
3	Éléments de manipulation	27
4	Comment me servir du téléphone	28
5	Comment téléphoner	31
6	Installations à postes supplémentaires / Services supplémentaires	35
7	Structure du menu	36
8	Élargissement du système téléphonique	37
9	En cas de problèmes	38
10	Caractéristiques techniques	39
11	Remarques d'entretien / Garantie	41
12	Index	42

Consignes de sécurité

1 Consignes de sécurité

Lisez très attentivement ce mode d'emploi.

Utilisation conforme aux prescriptions

Ce téléphone convient pour téléphoner à l'intérieur d'un réseau téléphonique. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme à l'usage. Des modifications ou changements effectués d'un propre gré ne sont pas autorisés. N'ouvrez en aucun cas l'appareil et n'effectuez aucun essai de réparation vous-même.

Lieu d'installation

Évitez toute nuisance par la fumée, la poussière, les tremblements, les produits chimiques, l'humidité, la grande chaleur ou l'ensoleillement direct.

N'utilisez pas le combiné dans des zones exposées aux explosions.

Bloc secteur



Attention : N'utilisez que le bloc d'alimentation fourni avec l'appareil, d'autres pouvant détruire votre téléphone. Vous ne devez pas bloquer son accès par des meubles ou autres objets.

Piles rechargeables



Attention : Ne jetez pas les piles dans le feu ou ne les plongez pas dans l'eau.

Panne de courant

En cas de panne de courant, vous ne pouvez pas téléphoner avec cet appareil. Pour les cas d'urgence, ayez à votre disposition un téléphone à fil fonctionnant sans alimentation externe en courant.

Appareils médicaux



Attention : N'utilisez pas le téléphone à proximité d'appareils médicaux. Une influence ne peut être totalement exclue.

DECT¹ - Les téléphones DECT peuvent causer un bourdonnement désagréable dans les prothèses auditives.

Élimination

La loi vous oblige à éliminer de manière appropriée les biens de consommation. L'icône ci-contre sur votre téléphone signifie que les anciens appareils électriques et électroniques doivent être éliminés séparément des ordures ménagères.

Éliminez les appareils électriques ou électroniques dans le centre de collecte d'un organisme approprié d'évacuation des déchets.

Éliminez les piles auprès d'un revendeur spécialisé ainsi que dans des centres de collecte qui tiennent à votre disposition les collecteurs appropriés correspondants.

Éliminez les matériaux d'emballage conformément au règlement local.



¹ DECT : Digitally Enhanced Cordless Telephone=Standard pour téléphones sans fil.

2 Mise en service du téléphone

Remarques concernant la sécurité



Attention : Avant de mettre votre appareil en service, lisez impérativement les consignes de sécurité mentionnées au chapitre 1.

Vérification du contenu de l'emballage

Les éléments suivants font partie de la livraison :

- une base avec bloc d'alimentation
- un câble de raccordement téléphonique
- un combiné
- deux piles rechargeables
- un mode d'emploi

Raccordement de la base

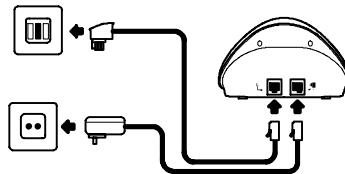


Attention : Posez la base à une distance d'1 m des autres appareils électroniques pour éviter d'éventuelles perturbations.

Raccordez la base tel que décrit sur le croquis. Pour des raisons de sécurité, n'utilisez que le bloc d'alimentation fourni avec l'appareil ainsi que le câble de raccordement téléphonique ci-joint.

Prise de raccordement téléphonique

Prise réseau

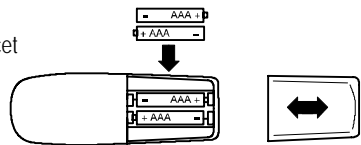


Raccordement du chargeur

Introduisez le bloc d'alimentation enfichable dans une prise réseau installée de manière réglementaire.

Mise en place des piles

Placez les piles dans le compartiment prévu à cet effet. N'utilisez que des piles de type AAA Ni-MH 1,2 V. Observez une polarisation correcte ! Fermez le compartiment à piles.



Mise en service du téléphone

Chargement des piles rechargeables

Lors de la première mise en service, posez le combiné pendant au moins 14 heures sur sa base / le chargeur. Si vous avez placé le combiné correctement sur sa base / le chargeur, vous entendez un signal sonore et la diode de contrôle de chargement s'allume. Le combiné chauffe lors du chargement. C'est normal et inoffensif. Ne chargez pas le combiné avec des chargeurs d'un autre fabricant. Le niveau actuel **de chargement des piles** est affiché sur l'écran :



Plein



Moyen



Faible



Vide

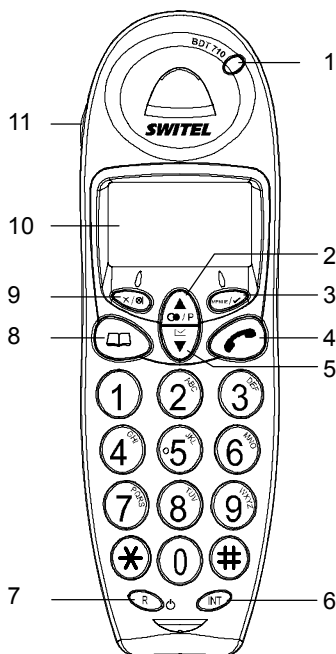
Installations à postes supplémentaires

La page 35 vous donnera de plus amples informations si vous désirez raccorder votre téléphone à une installation à postes supplémentaires.

3 Eléments de manipulation

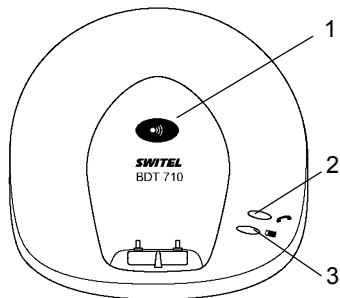
Combiné

1. Affichage de communications
2. Touche de sélection/Touche BIS
3. Touche de menu
4. Touche de communication
5. Touche de sélection/
Liste des appels CLIP
6. Communications internes
7. Touche de signal R
8. Répertoire/Quitter le menu
9. Discret/touche de suppression
10. Écran
11. Mode mains-libres



Base












1. Touche de paging
(chercher le combiné)
2. Affichage de la communication
et du réseau
3. Voyant de charge DEL














Comment me servir du téléphone

4 Comment me servir du téléphone

Représentations et notations


	Saisir des chiffres ou des lettres
	Appuyer brièvement sur la touche
2 sec 	Appuyer 2 secondes sur la touche représentée
Maintenir 	Maintenir la touche représentée
Relâcher 	Relâcher la touche représentée
	Le combiné sonne
	La base sonne
	Retirer le combiné de la base
	Poser le combiné sur la base
 ou 	Texte ou icônes sur l'écran

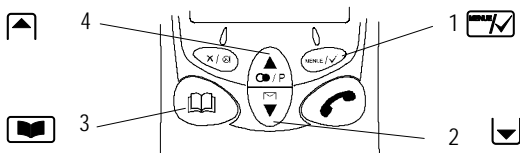
Symboles à l'écran

Symbole	Description
	En continu : Vous téléphonez.
	En continu : La fonction mains-libres est activée.
EXT	En continu : Vous passez une communication externe. Clignotant : Un appel externe vous parvient.
INT	En continu : Vous passez une communication interne. Clignotant : Un appel interne vous parvient.
	En continu : Vous vous trouvez dans la liste d'appels (CLIP). Clignotant : De nouveaux appels sont enregistrés dans la liste d'appels (CLIP).
	En continu : Appel manqué.
	En continu : Appel réceptionné.
	Clignotant : Veuillez charger le combiné. En continu : Affichage de la capacité des piles. Passages des segments : Le combiné est en charge.
	En continu : À l'utilisation du répertoire.
	En continu : Dès que la programmation est activée.
	En continu : Le verrouillage du clavier est activé.
	En continu : La liaison avec la base est bonne. Clignotant : Vous avez dépassé la portée de la base.
	En continu : Le numéro d'appel a plus de 12 chiffres.






Comment me servir du téléphone

Touches de navigation


Toutes les descriptions de ce mode d'emploi partent du principe que le combiné se trouve en mode d'attente. Vous accédez au mode d'attente en appuyant sur la touche .











Dans la partie descriptive de ce document sont utilisés des icônes de touches standardisées, ce qui signifie que les contours et la symbolique de ces touches peuvent se différencier un peu des réelles.

Touche	En mode de veille	Dans le menu
1 	- ouvre le menu principal	- ouvre le menu affiché
2 	- ouvre la liste d'appels	- feuilletter dans les menus - modifier les paramètres
3 	- ouvre le répertoire	- reculer d'une position
4 	- ouvre la liste de la répétitions de numéros.	- feuilletter dans les menus - modifier les paramètres
	- Activer/Désactiver le combiné	- pas de fonction

Navigation dans le menu

Vous pouvez accéder à toutes les fonctions via différents menus. La structure de menu vous montre comment accéder à la fonction désirée  Page 36.

	Ouvrir le menu principal
 ou 	Sélectionner le sous-menu désiré
	Ouvrir le sous-menu
	Saisir des chiffres ou des lettres via le pavé numérique.
	Confirmer les entrées
	Reculer d'une position
Avec la touche 2 sec 	Interromper la programmation et la mémorisation et retournez au mode d'attente



Chaque opération est automatiquement interrompue si vous n'effectuez pas de saisie dans les 30 secondes.

Comment me servir du téléphone

Créer des enregistrements du répertoire- Exemple

L'exemple **Créer des enregistrements dans le répertoire** explique comment vous naviguez dans les menus et effectuez des entrées. La mémoire du répertoire comprend 30 enregistrements.

	RÉPERTOIRE	Ouvrir le menu principal	
	AJOUTER	,	Sélectionner la fonction et confirmer
		Entrer le nom et confirmer	
		Entrer le nom et confirmer	



Pour tous les réglages, procédez comme dans cet exemple. Voir structure du menu Page 36.

5 Comment téléphoner

Activer et désactiver le combiné

2 sec 

Activer le combiné

2 sec 



Désactiver le combiné

Prise d'appel

,  ou 

Prendre l'appel

Fin de la communication

 ou 

Terminer la communication

Appeler



Composer le numéro d'appel (max. 20 chiffres)



Si la saisie est erronée, effacer le dernier chiffre



Composer le numéro



Vous pouvez également appuyer tout d'abord sur la touche de communication, vous obtenez ainsi la tonalité. Les chiffres saisis de votre numéro d'appel seront immédiatement composés. La correction individuelle des chiffres du numéro d'appel n'est pas possible quand la communication est établie de cette manière.

Touche de répétition automatique des derniers numéros

Votre téléphone enregistre les 5 derniers numéros composés dans une liste de répétition des derniers numéros.



Ouvrir la liste de répétition des derniers numéros

 ou , 

Sélectionner l'enregistrement et confirmer

Rappel des appels entrés

Votre téléphone enregistre les 20 appels manqués dans une liste d'appels.




Ouvrir la liste d'appels

 ou , 

Sélectionner l'enregistrement et confirmer

Composition de numéros du répertoire

Vous devez avoir enregistré des numéros d'appel dans le répertoire.  Page36.



Ouvrir le répertoire

 ou , 



Sélectionner l'enregistrement et confirmer


Comment téléphoner

Téléphoner en interne

Téléphoner en interne

Vous devez avoir déclaré deux combinés ou plus (MT1, MT2, ...) sur une base pour pouvoir passer des communications en interne gratuites.


MT1 : , p. ex.  Sélectionner des numéros internes du combiné désiré

MT2 :  Prendre la communication en interne sur l'autre combiné

MT1 / MT2 :  Terminer la communication interne


Comment transférer des communications externes à des internes

MT1 : , p. ex.  Pendant la communication externe, sélectionner des numéros internes

MT2 :  Prendre la communication en interne sur l'autre combiné



MT1 :  Transférer la communication




Si le combiné appelé ne se manifeste pas, vous pouvez retourner à la communication externe par la touche .

Intercommunication / va-et-vient

Vous pouvez, pendant une communication externe, sélectionner un autre combiné pour intercommuniquer. Le correspondant externe est maintenu en ligne pendant que vous parlez avec le correspondant interne. Vous pouvez changer de correspondant autant de fois que vous le désirez.

MT1 : , p. ex.  Pendant la communication externe, sélectionner des numéros internes


MT2 :  Prendre la communication en interne sur l'autre combiné

MT1 :  Changer de correspondant

Comment mener des conférences téléphoniques

Une communication externe peut être branchée sur un autre correspondant interne dans le but de mener une conférence.

MT1 : , p. ex.  Pendant la communication externe, sélectionner des numéros internes



MT2 :  Prendre la communication en interne sur l'autre combiné

MT1 : 2 sec  Commencer la conférence

MT1 / MT2 :  La conférence se termine quand un correspondant interne raccroche

Régler le volume sonore de l'écouteur

Vous disposez de 5 niveaux pour régler le volume pendant une communication.

 ou  Appuyer pendant la communication

Affichage de la durée de la communication

La durée d'une communication est affichée en heures, minutes et secondes pendant cette communication et peu de temps après.

Mode mains-libres

Utilisez cette fonction pour entendre le correspondant par l'intermédiaire du haut-parleur.



Activer le mode mains-libres



Débrancher le mode mains libres

Débranchement du microphone du combiné

Pendant une communication, vous pouvez activer et désactiver le microphone du combiné.



Désactiver le microphone (régler sur muet)



Activer le microphone

Verrouillage du clavier

Lorsque le verrouillage du clavier est activé, vous pouvez continuer de réceptionner des appels entrants.

3 sec

Activer le verrouillage du clavier

2 x

Désactiver le verrouillage du clavier

Numérotation par tonalité temporaire

Si vous ne pouvez utiliser votre téléphone qu'avec le système de numérotation par impulsions, vous pouvez commuter pendant la communication sur numérotation par tonalité temporaire pour interroger par exemple un répondeur.



Activer la numérotation par tonalité temporaire



Désactiver la numérotation par tonalité temporaire

Pause de numérotation

Dans le cas d'installations à postes supplémentaires, il est nécessaire de composer un certain numéro (par ex. le "0" ou le "9") pour obtenir la tonalité de la ligne principale. Dans les anciennes installations, il se peut que la tonalité se fasse attendre. Insérez une pause de numérotation.



La pause peut également être enregistrée dans le répertoire lors de la saisie de numéros d'appel.

0, 2 sec 1234...

Insérer une pause

Mélodie de sonnerie d'appel du combiné

Vous pouvez désactiver la mélodie de sonnerie d'appel du combiné Page 36.

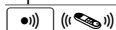


Les communications entrantes sont maintenant signalées par la base et non plus par le combiné.

Comment téléphoner

Comment chercher le combiné (Paging)

Si vous avez perdu votre combiné, vous pouvez le retrouver facilement grâce à un son explorateur.



Démarrer le son explorateur



Terminer le son explorateur

Portée

La portée du combiné est d'env. 50 mètres en pièces fermées et d'env. 300 mètres à l'extérieur. Si la connexion à la base est bonne, l'icône **I** est allumé sur l'écran. Si vous vous en êtes trop éloigné, le symbole **I** clignote et vous entendez des tonalités d'avertissement. Rapprochez vous dans ce cas de la base afin que la conversation ne soit pas interrompue.

6 Installations à postes supplémentaires / Services supplémentaires

Touche R sur les installations à postes supplémentaires

Si votre téléphone est raccordé à une installation à postes supplémentaires, vous pouvez, par l'intermédiaire de la touche **R**, tirer profit des fonctions comme par ex. le transfert d'appels et le rappel automatique. Veuillez lire dans le mode d'emploi de votre installation à postes supplémentaires quel temps de flash vous devez régler pour l'utilisation de ces fonctions. Votre revendeur, auprès duquel vous avez acheté l'installation, vous informera si votre téléphone fonctionne parfaitement sur ce genre d'installation. Réglage du temps de flash ➤ Page 36.

Pause de numérotation

Dans le cas d'installations à postes supplémentaires, il est nécessaire de composer auparavant un code réseau pour obtenir la tonalité. Sur les quelques installations à postes supplémentaires plus anciennes, cela dure quelques instants jusqu'à ce que vous entendiez la tonalité. Pour ce cas, insérez une pause de numérotation après le code réseau. Vous pouvez entrer le numéro sans avoir besoin d'attendre la tonalité ➤ Page 33.

Touche R et services supplémentaires

Votre téléphone supporte des services supplémentaires de votre opérateur, comme par ex. le va-et-vient, la signalisation d'appel en instance et la conférence. Vous pouvez utiliser ces services supplémentaires par l'intermédiaire de la **touche R**. Demandez à votre opérateur quel temps de flash vous devez régler pour utiliser ces services supplémentaires. Contactez votre opérateur pour déconnecter les services supplémentaires. Réglage du temps de flash ➤ Page 36.

Répondeur dans le réseau téléphonique

Si votre opérateur met à votre disposition un répondeur dans le réseau téléphonique, un icône sous forme de lettre (**VMWI**¹) vous informera des nouveaux messages. Le répondeur et cette information avec l'icône sous forme de lettre sont des services optionnels de votre opérateur. Vous ne pouvez disposer de ces fonctions que si ce dernier supporte ce service. Veuillez lui demander de plus amples informations.

Affichage du numéro d'appel (CLIP²)

Si cette fonction est à votre disposition sur votre ligne téléphonique, le numéro du correspondant vous sera affiché dès que le téléphone sonne. Si votre correspondant a bloqué la transmission de son numéro, un message correspondant sera affiché. Le numéro d'appel ne peut pas être affiché et donc être enregistré dans la liste des appels.



L'affichage du numéro d'appel est un service optionnel de votre exploitant de réseau. Veuillez lui demander de plus amples informations.

F

¹ VMWI : Visual Message Waiting Indication

² CLIP : Calling Line Identification Presentation

Structure du menu

7 Structure du menu

RÉPERTOIRE	AJOUTER		
	SUPPRIMER		
	MODIFIER		
RÉGLAGE	VOLUME BASE	VOLUME 1, 2, 3, SONN. DÉS- ACTIVE	
	MELODIE BASE	MELODIE 1, 2, 3	
	ANNUL DCL CB	PIN ? ⁵	COMBINÉ ?
	CODE PIN	PIN ? ⁵	NOUV PIN REPET
	NUMÉROTATION	FRÉQ VOCALE	
		DÉCIMALE	
	TOUCHE R	FLASH 1 (100 ms)	
		FLASH 2 (300 ms)	
	RÉGL DÉFAUT	PIN ? ⁵	CONFIRMER
COMBINÉ	BIPS	SON TOUCHES	ACTIVÉ - DÉSACTIVÉ
		BATTERIE FAIBLE	ACTIVÉ - DESACTIVE
		HORS PORTEE	ACTIVE - DESACTIVE
	VOL SON INT	VOLUME 1, 2, 3, SONN. DÉS- ACTIVE	
	VOL SON EXT	VOLUME 1, 2, 3, SONN. DES- ACTIVE	
	MELODIE INT	MELODIE 1, 2, 3	
	MELODIE EXT	MELODIE 1, 2, 3	
	REPONSE AUTO	ACTIVE - DESACTIVE ²	
	NOM	
	LANGUE	(7 LANGUES)	
	VERROUILLAGE DU CLAVIER	
F DÉCLARER	NUMÉROTATION BASE	BS 1 _ _ _	
	DECL. BASE	BS 1 2 3 4	

⁵ Réglage usine du PIN système : 0000

² Si vous avez activé la fonction, un appel est pris automatiquement si vous retirez le combiné de la base.

Élargissement du système téléphonique

8 Élargissement du système téléphonique

Via le **GAP**¹ répondant à la norme internationale, la compatibilité de combinés et de bases de différents fabricants est réglée de façon standard. Ainsi est-il possible d'intégrer des appareils SWITEL et des appareils d'autres fabricants conjointement dans un système téléphonique.

Plusieurs combinés

Vous pouvez déclarer 5 combinés à votre base.

Déclaration de combinés

Avant d'effectuer la procédure de déclaration d'un combiné, mettez la base concernée en mode d'enregistrement.

3 sec 

Démarrer le mode d'enregistrement

Effectuez maintenant la procédure de déclaration de votre combiné ➤ Page 36. Pour cela, utilisez le code PIN actuellement paramétré ➤ Page 36.

Un numéro d'appel interne est attribué automatiquement au combiné après la déclaration. Ce numéro d'appel interne est affiché à l'écran.



Pour déclarer des combinés d'autres fabricants, veuillez lire leurs modes d'emploi.

Annuler des combinés



Vous ne pouvez annuler un combiné d'une base que par un autre qui est déclaré à cette base.

Plusieurs bases

Vous pouvez déclarer simultanément vos combinés à 4 bases différentes. Chaque base a besoin d'une prise téléphonique individuelle. Ce peuvent être des raccordements avec le même numéro d'appel ou bien avec des numéros différents.



Les communications en cours ne peuvent pas être transférées d'une base à l'autre.

Augmentation de la portée

Placez vos bases de telle sorte que la portée de chacune se recoupe. Testez la portée de vos combinés, des obstacles dans les bâtiments pouvant la restreindre. Déclarez le combiné à toutes les bases. Activez la fonction **Numérotation automatique** de bases ➤ Page 36. Le combiné recherche alors automatiquement la base la plus proche offrant la meilleure connexion.

Mobilité grâce à différents emplacements

Déclarez votre combiné sur des bases à des lieux différents. Activez la fonction **Numérotation automatique** de bases ➤ Page 36. Le lieu où vous trouvez importe peu, le combiné recherche automatiquement une base à sa portée.

¹ **GAP** : Generic Access Profile = Standard pour l'action conjointe de combinés et de bases de fabricants différents.

En cas de problèmes

9 En cas de problèmes

Si vous avez des problèmes avec votre téléphone, contrôlez d'abord les remarques suivantes. Si vous avez des droits de garantie, adressez-vous à votre revendeur. La durée de la garantie est de 2 ans.

Questions et réponses

Questions	Réponses
Pas de connexion possible avec la base	<ul style="list-style-type: none">- Contrôlez si vous vous êtes bien identifié sur la base par le code PIN correct. ➤ 36.
Pas de communication téléphonique possible	<ul style="list-style-type: none">- Le câble du téléphone n'est pas correctement branché ou est soumis à des perturbations. N'utilisez que le câble de raccordement téléphonique fourni avec l'appareil.- Testez avec un autre téléphone si votre raccordement téléphonique fonctionne.- Le bloc d'alimentation n'est pas branché ou il y a une panne totale de courant.- Les piles rechargeables sont vides ou défectueuses.- Vous vous êtes trop éloigné de la base.- Erreur de réglage du système de numérotation. ➤ 36.
La liaison est hachée, coupée	<ul style="list-style-type: none">- Vous vous êtes trop éloigné de la base.- Mauvais lieu d'installation de la base.
Le système ne réagit plus	<ul style="list-style-type: none">- Remettez toutes les fonctions en configuration usine. ➤ 36.- Retirez le bloc d'alimentation de la prise de courant pendant un court instant.
Les piles rechargeables sont vides au bout de peu de temps	<ul style="list-style-type: none">- La pile rechargeable est vide ou défectueuse.- Placez le combiné correctement sur sa base. Nettoyez les surfaces de contact du combiné et de la base avec un chiffon doux et non pelucheux.- Posez le combiné sur la base et laissez-le pendant 14 heures.
L'affichage du numéro d'appel (CLIP) ne fonctionne pas	<ul style="list-style-type: none">- L'affichage du numéro d'appel est un service optionnel de votre exploitant de réseau. Veuillez lui demander de plus amples informations.- Le correspondant a bloqué la transmission de son numéro d'appel.

10 Caractéristiques techniques

Données techniques

Caractéristique	Valeur
Standard	DECT-GAP ¹
Alimentation en courant	Entrée : 220/230 V, 50 Hz Sortie : 6,5 V, 150 mA
Hors portée	A l'extérieur : env. 300 m A l'intérieur : env. 50 m
Etat de veille	jusqu'à 150 h
Durée max. de communication	Jusqu'à 11 h
Piles rechargeables	2 x 1.2 V, taille : AAA
Numérotation	Numérotation par tonalité (préréglage) Numérotation par impulsions
Température ambiante autorisée	10°C à 30°C
Humidité atmosphérique relative autorisée	20% à 75%
Fonction de flash	100 ms, 300 ms
Nom du combiné	DECT BDT 710 (modifiable)
Répertoire	30 enregistrements
Liste d'appels	30 enregistrements
Liste de répétition des derniers numéros	5 enregistrements
Affichage d'avertissement de niveau de chargement des piles	Oui
SON TOUCHES	Marche / arrêt
Avertissement de la portée	Oui
Prise d'appel automatique	Marche / arrêt
Volume de la sonnerie du combiné (int. et externe)	3 sensibilités et arrêt
Volume sonore de l'écouteur	5 sensibilités
Mélodie d'appel du combiné (int. et externe)	3 mélodies
Verrouillage du clavier	Oui
Volume de la sonnerie de la base	3 sensibilités et arrêt

¹ DECT : Digitally Enhanced Cordless Telephone = Standard pour téléphones sans fil.

GAP : Generic Access Profile = Standard pour l'action conjointe de combinés et de bases de fabricants différents.

Caractéristiques techniques

Code PIN	0000 (préréglage)
Mode mains-libres	Oui
RPAS	Oui
Nombre de combinés sur une base langues	max. 4 7
Accès au répertoire pendant la communication	Oui
Circuit de conférence	Oui

Compatible avec les prothèses auditives

Ce téléphone est compatible avec la plupart des prothèses auditives en vente sur le marché. Cependant, une fonction irréprochable ne peut être garantie pour chacune d'entre elles.

Dans la mesure où votre prothèse auditive n'est pas compatible, créant des perturbations, vous pouvez essayer la solution suivante :

- Ne branchez pas votre prothèse sur la position "T".
- Pour téléphoner, utilisez le poste mains-libres du combiné que vous devez régler le plus fort possible.
- Tenez le combiné à une distance d'env. 15 cm de votre prothèse.

11 Remarques d'entretien / Garantie

Remarques d'entretien

- Nettoyez les surfaces du boîtier avec un chiffon doux et non pelucheux.
- N'utilisez pas de produits nettoyants ou de solvants.

Garantie

Les appareils SWITEL sont fabriqués et testés selon les procédés de production les plus modernes. Les matériaux choisis et la haute technologie assure un fonctionnement parfait et une longue durée de vie. La garantie ne rentre pas en jeu si l'exploitant du réseau téléphonique ou une installation à postes supplémentaires éventuellement intercalée est responsable du dysfonctionnement de l'appareil. La garantie ne s'étend pas aux piles rechargeables ou aux packs de piles utilisés dans ces produits. La durée de garantie est de 24 mois à partir de la date d'achat.

Pendant la période de garantie, tous les défauts dus à des erreurs de matériel et de fabrication sont réparés gratuitement. La garantie expire en cas d'interventions de l'acheteur ou d'un tiers. Les dommages engendrés par une manipulation ou une utilisation inadéquates, par un mauvais emplacement ou rangement, par un raccordement ou une installation inadéquate ainsi que par un cas de force majeure ou d'autres influences extérieures ne sont pas inclus dans la prestation de la garantie. En cas de réclamations, nous nous réservons le droit de réparer ou de remplacer les pièces défectueuses ou d'échanger l'appareil. Les pièces ou appareils échangés passent en notre propriété. Le droit de prétention à des dédommagements est exclu, sauf si ce dommage est basé sur une préméditation ou une négligence grave du fabricant.

Si votre appareil comporte cependant un défaut pendant la période de garantie, veuillez vous adresser exclusivement au magasin dans lequel vous l'avez acheté en présentant votre bon d'achat. Tous les droits de garantie basés sur ces dispositions ne peuvent être revendiqués qu'auprès de votre revendeur. A l'échéance des deux ans après l'achat et le transfert de nos produits, les législations en matière de garantie ne sont plus applicables.

Index

12 Index

A

Accus, 24
Affichage de la communication et du réseau, 27
Affichage du numéro d'appel, 35
Affichage de communications, 27
Annuler des combinés, 37
Appareils médicaux, 24
Appeler, 31
Augmentation de la portée, 37

B

Base, 27

C

Chargement des piles rechargeables, 26
Combiné, 27
Comment chercher le combiné, 34
Comment me servir du téléphone, 28
Comment mener des conférences téléphoniques, 32
Comment téléphoner, 31
Comment transférer des communications externes à des internes, 32
Communications internes, 27
Composition de numéros du répertoire, 31
Consignes de sécurité, 24
Contenu de l'emballage, 25
Créer des enregistrements du répertoire, 30

D

Débranchement du microphone, 33
Déclaration de combinés, 37
Discret/Touche d'effacement, 27
Données techniques, 39
Durée de la communication, 33

E

Écran, 27
Élargissement du système téléphonique, 37
Élimination, 24

F

Fin de la communication, 31

G

Garantie, 41

I

Installations à postes supplémentaires, 35
Intercommunication, 32

L

Lieu d'installation, 24

M

Mélodie de sonnerie d'appel, 33
Mise en place des piles, 25
Mise en service du téléphone, 25
Mobilité, 37
Mode mains-libres, 27, 33

N

Navigation, 29
Niveau de chargement des piles rechargeables, 26
Notations, 28
Numérotation automatique, 37

P

Paging, 34
Panne de courant, 24
Pause de numérotation, 35
Plusieurs bases, 37
Plusieurs combinés, 37
Portée, 34
Prendre l'appel, 31
Prise d'appel, 31

Q

Questions et réponses, 38

R

Raccordement de la base, 25
Raccordement du chargeur, 25
Rappel des appels entrés, 31
Remarques d'entretien, 41
Répertoire/Quitter le menu, 27
Répondeur dans le réseau téléphonique, 35
Représentations, 28

S

Services supplémentaires, 35
Symboles à l'écran, 28

T

Téléphoner en interne, 32
Touche de communication, 27
Touche de menu, 27
Touche de paging, 27
Touche de répétition automatique des derniers numéros, 31
Touche de sélection/Liste des appels CLIP, 27
Touche de sélection/Touche BIS, 27
Touche de signal R, 27
Touche R et services supplémentaires, 35
Touche R sur les installations à postes supplémentaires, 35
Touches de navigation, 29

U

Utilisation conforme aux prescriptions, 24

V

Va-et-vient, 32
Verrouillage du clavier, 33
VMWI, 35
Volume sonore de l'écouteur, 32
Voyant de charge DEL, 27

1	Indicazioni di sicurezza	44
2	Mettere in funzione il telefono	45
3	Elementi di comando	47
4	Come funziona il mio telefono?	48
5	Compiere telefonate	51
6	Impianti telefonici interni / Servizi aggiuntivi	55
7	Struttura di menu	56
8	Ampliare il sistema telefonico	57
9	In presenza di problemi	58
10	Specifiche tecniche	59
11	Consigli per la cura / Garanzia	61
12	Indice	62

Indicazioni di sicurezza

1 Indicazioni di sicurezza

Leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso.

Impiego conforme agli usi previsti

Il presente apparecchio consente di compiere telefonate all'interno di una rete di telecomunicazione. Qualsiasi altro impiego è considerato come non conforme agli usi previsti. Non sono consentite modifiche o trasformazioni non autorizzate. Non aprire per nessuna ragione l'apparecchio autonomamente e svolgere riparazioni di propria iniziativa.

Luogo di installazione

Evitare un'esposizione a fumo, polvere, vibrazioni, sostanze chimiche, umidità, calore e raggi solari diretti. Non utilizzare l'unità portatile in aree esposte al rischio di deflagrazione.

Alimentatore di rete



Attenzione: Utilizzare solo l'alimentatore a spina fornito in dotazione visto che altri alimentatori di rete potrebbero addirittura danneggiare il telefono. Non ostacolare il libero accesso all'alimentatore a spina con mobili o altri oggetti simili.

Batterie ricaricabili



Attenzione: Non gettare le batterie ricaricabili nel fuoco, né sommergerle in acqua.

Caduta di tensione

In caso di caduta di tensione non è possibile impiegare l'unità per telefonare. Si consiglia di ricorrere in caso di emergenza ad un telefono con filo in grado di funzionare anche senza alimentazione elettrica esterna.

Apparecchiature mediche



Attenzione: Evitare di utilizzare il telefono nelle vicinanze di apparecchiature mediche. Non è possibile escludere completamente il rischio di eventuali interferenze.

Telefoni DECT¹ possono causare un fastidioso ronzio in apparecchi acustici.

Smaltimento

Sussiste l'obbligo legislativo al corretto smaltimento di beni di consumo. Il simbolo riportato sul telefono e raffigurato qui a lato indica che apparecchi usati elettrici ed elettronici e batterie esauste non sono da smaltire assieme ai normali rifiuti domestici.

Procedere allo smaltimento di **apparecchi elettrici o elettronici** presso un centro di raccolta incaricato con lo smaltimento conforme.

Consegnare **batterie ed accumulatori** per lo smaltimento presso rivenditori al dettaglio di batterie o centri di raccolta che mettono a disposizione appositi contenitori.

Smaltire **confezioni ed imballaggi** in base a quanto indicato dalle norme in vigore a livello locale.

¹ DECT: Digitally Enhanced Cordless Telephone = Standard per telefoni senza cavo.



2 Mettere in funzione il telefono

Indicazioni di sicurezza



Attenzione: Prima della messa in funzione, leggere attentamente le indicazioni di sicurezza riportate al capitolo 1.

Verificare il contenuto della confezione

La confezione contiene:

- una stazione base con alimentatore di rete
- un cavo di collegamento telefonico
- un'unità portatile
- due batterie ricaricabili
- un manuale di istruzioni per l'uso

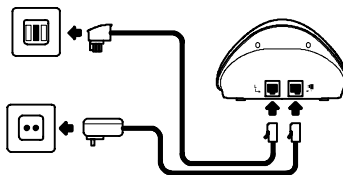
Collegare la stazione base



Attenzione: Posizionare la stazione base con una distanza di 1 m da altre apparecchiature elettroniche visto che altrimenti si possono verificare interferenze reciproche.

Procedere al collegamento della stazione base seguendo quanto raffigurato sul disegno. Utilizzare per motivi di sicurezza solo l'alimentatore di rete oltre che il cavo di collegamento telefonico forniti in dotazione.

Presa di collegamento telefonico



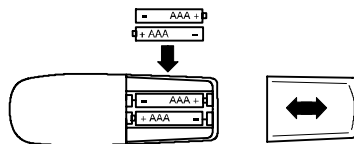
Presa elettrica

Collegare la stazione di carica

Inserire l'alimentatore a spina nella presa elettrica installata in conformità alle disposizioni.

Inserire le batterie ricaricabili

Inserire le batterie ricaricabili nel rispettivo vano batterie precedentemente aperto. Utilizzare esclusivamente batterie ricaricabili del tipo AAA Ni-MH 1,2 V. Osservare la corretta polarità! Chiudere quindi il vano batterie.



Mettere in funzione il telefono

Caricare le batterie

Riporre l'unità portatile in sede di prima messa in funzione per una durata di minimo 14 ore nella stazione base / stazione di carica. Non appena l'unità portatile è posizionata correttamente nella stazione base / stazione di carica, si avverte un segnale di avviso e la spia di controllo dello stato di carica si accende. L'unità portatile si surriscalda durante il processo di carica. Questo è un fenomeno normale e non pericoloso. Evitare di caricare l'unità portatile con dispositivi di carica differenti o estranei. Lo **stato di carica** attuale è visualizzato sul display:



Carico



A metà



Debole



vuoto

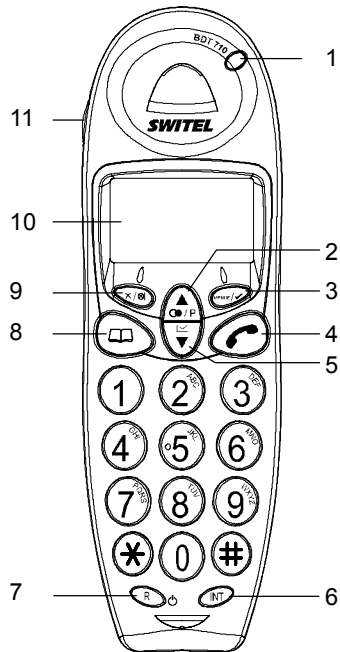
Impianti telefonici interni

A pagina 55 sono riportate ulteriori informazioni su come allacciare il proprio telefono ad un impianto telefonico interno preesistente.

3 Elementi di comando

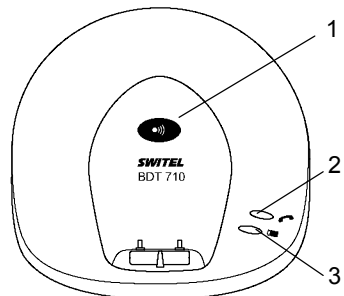
Unità portatile

1. Visualizzazione di chiamata
2. Tasto di selezione/Ripetizione di selezione
3. Tasto menu
4. Tasto di chiamata
5. Tasto di selezione/Elenco chiamate CLIP
6. Chiamate interne
7. Tasto di segnalazione R
8. Rubrica telefonica/Uscire dal menu
9. Silenziamento/Tasto di cancellazione
10. Display
11. Funzione vivavoce



Stazione base










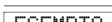

1. Tasto di paging (ricerca dell'unità portatile)
2. Visualizzazione chiamata e rete
3. LED spia di controllo stato di carica



Come funziona il mio telefono?

4 Come funziona il mio telefono?

Rappresentazioni e modi di scrittura


	Immissione di numeri o lettere
	Premere brevemente il tasto raffigurato
2 sec 	Premere il tasto raffigurato per 2 secondi
tenere 	Tenere premuto il tasto raffigurato
rilasciare 	Rilasciare il tasto raffigurato
	Unità portatile squilla
	Stazione base squilla
	Estrarre l'unità portatile dalla stazione base
	Riporre l'unità portatile nella stazione base
 oppure 	Testo o simboli sul display

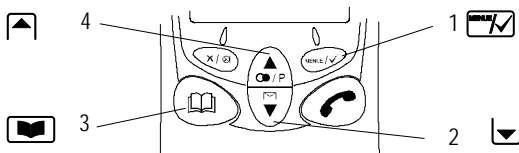
Simboli sul display

Simbolo	Descrizione
	Permanente: Chiamata telefonica in corso.
	Permanente: Funzione vivavoce è attivata.
EXT	Permanente: Chiamata telefonica esterna in corso. Lampeggia: Chiamata telefonica esterna in arrivo.
INT	Permanente: Chiamata telefonica interna in corso. Lampeggia: Chiamata telefonica interna in arrivo.
	Permanente: Ci si trova nell'elenco chiamate (CLIP). Lampeggia: Nell'elenco chiamate (CLIP) sono state memorizzate nuove chiamate in entrata.
	Permanente: Chiamata persa.
	Permanente: Chiamata ricevuta.
	Lampeggia: Si prega di caricare l'unità portatile. Permanente: Indicazione dello stato di carica delle batterie. Segmenti che scorrono: L'unità portatile si trova in fase di caricamento.
	Permanente: Utilizzando la rubrica telefonica.
	Permanente: Non appena la programmazione è attivata.
	Permanente: Il blocco tastiera è attivato.
	Permanente: Il collegamento con la stazione base è buono. Lampeggia: E' stata superata la portata della stazione base.
	Permanente: Il numero di chiamata è composto da più di 12 cifre.

Come funziona il mio telefono?

Tasti di navigazione


Tutte le descrizioni riportate nelle presenti istruzioni per l'uso tengono conto dell'unità portatile in stato di stand-by. Per passare alla modalità di stand-by è sufficiente premere il tasto .










Nella parte descrittiva del presente documento sono utilizzati dei simboli per tasti standard, ciò significa che bordi e simboli dei tasti possono variare rispetto a quanto raffigurato sull'apparecchio acquistato.

Tasto	In modalità di stand-by	All'interno del menu
1 	- Aprire il menu principale	- Aprire il menu visualizzato
2 	- Aprire l'elenco chiamate	- Scorrere nei menu - Modificare le impostazioni
3 	- Aprire la rubrica telefonica	- Tornare indietro di un livello
4 	- Aprire l'elenco ripetizione di chiamate	- Scorrere nei menu - Modificare le impostazioni
	- Attivare / Disattivare l'unità portatile	- Nessuna funzione

Navigazione nel menu

I differenti menu consentono di raggiungere tutte le funzioni del telefono. Il percorso da seguire per giungere alla funzione desiderata è indicata dalla struttura di menu  pagina 56.

	Aprire il menu principale
 o 	Selezionare il sottomenu desiderato
	Aprire il sottomenu
	La tastiera consente di inserire numeri o lettere
	Confermare l'immissione
	Tornare indietro di un livello
2 sec 	Interrompere le procedure di programmazione e memorizzazione e fare ritorno alla modalità di stand-by








Ogni singolo processo si interrompe automaticamente se entro 30 secondi non si procede con una immissione.


Come funziona il mio telefono?

Creare voci nella rubrica telefonica - Esempio

Come navigare nei menu e compiere immissioni è indicato dall'esempio **Creare voci nella rubrica telefonica**. La memoria della rubrica telefonica comprende 30 voci.

	RUBR. TELEF.	Aprire il menu principale
	AGGIUNGI	 Scegliere la funzione e confermare
		Immettere il nome e confermare
		Immettere il numero di chiamata e confermare



Si consiglia di seguire l'esempio riportato per tutte le altre impostazioni che si desiderano compiere. Vedi la struttura di menu  pagina 56.

5 Compiere telefonate

Attivare / Disattivare l'unità portatile

2 sec  Attivare l'unità portatile

2 sec  Disattivare l'unità portatile

Ricevere una chiamata


,  o  Ricevere una chiamata


Concludere una chiamata

 o  Concludere una chiamata

Telefonare

 Immettere un numero di chiamata (max. 20 cifre)

 In caso di immissione errata cancellare l'ultima cifra

 Selezionare un numero di chiamata



E' altresì possibile premere prima il tasto di chiamata e ricevere il segnale di linea libera. Le cifre immesse per la composizione del numero di chiamata desiderato sono immediatamente selezionate. Nel corso di una simile chiamata non è possibile eseguire una correzione di singole cifre che compongono il numero di chiamata.

Ripetizione di selezione

Il telefono memorizza gli ultimi 5 numeri di chiamata selezionati in un elenco di ripetizione di chiamata.

 Aprire l'elenco di ripetizione di chiamata

 o ,  Scegliere la voce e instaurare un collegamento


Riselezionare chiamate ricevute

Il telefono memorizza 20 chiamate ricevute in un elenco chiamate.

 Aprire l'elenco chiamate

 o ,  Scegliere la voce e instaurare un collegamento

Selezionare numeri dalla rubrica telefonica

Per fare questo è necessario aver memorizzato i numeri di chiamata nella rubrica telefonica  pagina 56.

 Aprire la rubrica telefonica



 o ,  Scegliere la voce e instaurare un collegamento

Compiere telefonate



Compiere chiamate interne

Condurre chiamate interne

Per poter condurre chiamate interne gratuite è necessario aver precedentemente registrato due o più unità portatili (MT1, MT2, ...) ad una stazione base.

MT1: INT , per es. 2	Selezionare il numero di chiamata interno dell'unità portatile desiderata
MT2: 	Ricevere la chiamata interna presso l'altra unità portatile
MT1 / MT2: 	Concludere la chiamata interna

Inoltro interno di chiamate esterne


MT1: INT , per es. 2	Selezionare il numero di chiamata interno con chiamata in corso
MT2: 	Ricevere la chiamata interna presso l'altra unità portatile
MT1: 	Trasferire la chiamata



Nel caso in cui l'unità portatile chiamata non dovesse rispondere è possibile riprendere di nuovo la chiamata esterna premendo il tasto **INT**.



Riscontro / Chiamata in attesa

Durante lo svolgimento di una chiamata esterna è possibile chiamare un'altra unità portatile allo scopo di consultarsi o eseguire un riscontro. Mentre è in corso la conversazione con l'interlocutore interno, la chiamata esterna è trattenuta. Il numero di passaggi tra i partner di chiamata è illimitato.

MT1: INT , per es. 2	Selezionare il numero di chiamata interno con chiamata in corso
MT2: 	Ricevere la chiamata interna presso l'altra unità portatile
MT1: INT	Cambiare il partner di chiamata

Compiere chiamate a conferenza

Questa funzione consente di condurre una conferenza con una chiamata esterna ed un altro interlocutore interno.

MT1: INT , per es. 2	Selezionare il numero di chiamata interno con chiamata in corso
MT2: 	Ricevere la chiamata interna presso l'altra unità portatile
MT1: 2 sec INT	Iniziare la conferenza
MT1 / MT2: 	La conferenza è conclusa nel momento in cui uno dei partner di chiamata interni conclude la chiamata

Impostare il volume del ricevitore

Il volume è regolabile durante lo svolgimento di una chiamata in 5 livelli.

 o 	Premere durante la conversazione telefonica
---	---

Visualizzazione della durata di conversazione

Durante lo svolgimento di una chiamata e per poco tempo dopo la rispettiva conclusione, sul display è visualizzata la durata di conversazione in ore, minuti e secondi.

Funzione vivavoce

Utilizzare questa funzione per ascoltare il partner di chiamata attraverso l'altoparlante.



Attivare la funzione vivavoce



Disattivare la funzione vivavoce

Silenziamento del microfono nell'unità portatile

E' possibile attivare e disattivare il microfono dell'unità portatile con chiamata telefonica in corso.



Disinserire il microfono (silenziamento)



Inserire il microfono

Blocco tastiera

Con blocco tastiera inserito è possibile ricevere chiamate in arrivo come di consueto.

3 sec

Attivare il blocco tastiera

2 x

Disattivare il blocco tastiera

Selezione a toni temporanea

Volendo impiegare il proprio telefono solo con la procedura di selezione a impulsi è comunque possibile passare con chiamata in corso temporaneamente alla selezione a toni, per es. per interrogare una segreteria telefonica.



Attivare la selezione a toni temporanea



Disattivare la selezione a toni temporanea

Pausa di selezione

In presenza di un impianto telefonico interno è necessario selezionare un determinato numero (per es. 0 o 9) per ottenere un segnale di linea libera sull'apparecchio. Con impianti di vecchia data può essere necessaria una pausa prima di sentire il segnale di libero. Prevedere quindi una pausa di selezione.



La pausa è anche programmabile in sede di immissione dei numeri di chiamata nella rubrica telefonica.

0, 2 sec

Inserire la pausa

Melodia di suoneria dell'unità portatile

E' possibile disattivare la melodia di suoneria presso l'unità portatile pagina 56.

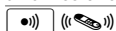


Le chiamate sono in tal caso segnalate solo presso la stazione base e non più dall'unità portatile.

Compiere telefonate

Ricerca dell'unità portatile (funzione di paging)

Avendo perso d'occhio la propria unità portatile è possibile ritrovarla facilmente grazie all'emissione di un tono di ricerca.





Avviare il tono di ricerca



Interrompere il tono di ricerca

Portata

La portata dell'unità mobile è di ca. 50 metri in ambienti chiusi e di ca. 300 metri all'aperto. In presenza di un buon collegamento con la stazione base sul display appare il simbolo . Se ci si allontana troppo dalla stazione base, il simbolo  lampeggia e si avverte un suono di avviso. Avvicinarsi in tal caso di nuovo alla stazione base visto che altrimenti la chiamata sarà interrotta.

6 Impianti telefonici interni / Servizi aggiuntivi

Tasto R in impianti telefonici interni

Avendo collegato il telefono ad un impianto telefonico interno, il **tasto R** consente di accedere a tutte le altre funzioni disponibili come per es. trasferimento di chiamata e funzione di chiamata automatica. Si prega di consultare le istruzioni per l'uso del proprio impianto telefonico interno per individuare il tempo flash da impostare al fine di poter usufruire di queste funzioni. Il rivenditore specializzato è in grado di indicare se il telefono acquistato funzionerà senza alcun problema nel proprio impianto telefonico interno. Impostare il tempo flash ➤ pagina 56.

Pausa di selezione

In presenza di impianti telefonici interni è necessario preselezionare un numero di accesso alla rete esterna per ottenere un segnale di linea libera prima di poter compiere una telefonata. Alcuni impianti telefonici interni di vecchia data richiedono un intervallo di tempo di poco superiore prima di trasmettere un segnale di libero. Aggiungere in tal caso una pausa di selezione dopo la cifra per il segnale di linea libera. Fatto questo procedere con l'immissione del numero di chiamata senza bisogno di attendere il segnale di libero ➤ pagina 53.

Tasto R e servizi aggiuntivi

Il telefono supporta servizi aggiuntivi messi a disposizione dal proprio gestore di rete telefonica come per es. le funzioni di chiamata in attesa, avviso di chiamata e chiamata a conferenza. Con il **tasto R** è possibile accedere a questi servizi aggiuntivi. Si prega di consultare il gestore di rete telefonica per ricevere informazioni sul tempo flash necessario all'utilizzo dei servizi aggiuntivi. Rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica per l'abilitazione ai servizi aggiuntivi. Impostare il tempo flash ➤ pagina 56.

Segreteria telefonica integrata nella rete telefonica

Nel caso in cui il gestore di rete telefonica offra ai propri utenti una segreteria telefonica integrata nella rete telefonica, sul display appare il simbolo della letterina (**VMWI**¹) che informa sulla presenza di nuovi messaggi. La segreteria telefonica e l'informazione riguardante la presenza di nuovi messaggi segnalata dal simbolo della letterina sono dei servizi opzionali offerti dal proprio gestore di rete telefonica. Tali funzioni saranno peraltro solo accessibili nel caso in cui il gestore di rete telefonica offra i servizi descritti. Per maggiori dettagli a riguardo, rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica.

Visualizzazione del numero di chiamata (CLIP²)

A condizione che il collegamento telefonico disponga di questa funzione, l'apparecchio visualizza il numero telefonico del chiamante non appena il telefono squilla. Nel caso in cui il chiamante abbia soppresso la trasmissione del proprio numero di chiamata, appare un'apposita indicazione. Visto che il numero di chiamata non è visualizzabile, questo non sarà memorizzato nell'elenco chiamate.



La visualizzazione del numero di chiamata è un servizio opzionale offerto dal proprio gestore di rete telefonica. Si consiglia di rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica per ricevere ulteriori informazioni a riguardo.

¹ VMWI: Visual Message Waiting Indication

² CLIP: Calling Line Identification Presentation

Struttura di menu

7 Struttura di menu

RUBRICA TELEFONICA	AGGIUNGI		
	CANCELLA		
	MODIFICA		
IMPOSTAZIONE	VOLUME BASE	VOLUME 1, 2, 3, SUONERIA OFF	
	MELODIA BASE	MELODIA 1, 2, 3	
	DEREGISTRA M	PIN? ⁵	PORTATILE?
	CODICE PIN	PIN? ⁵	NUOVO PIN RIPETI
	PST-PSI	PST	
		PSI	
	TEMPO FLASH	FLASH 1 (100 ms)	
		FLASH 2 (300 ms)	
	IMPOSTAZIONI DI DEFAULT	PIN? ⁵	CONFERMA
PORTATILE	SUONI	SUONO TASTI	ON - OFF
		BATTERIA SCARICA	ON - OFF
		PORTATA	ON - OFF
	VOL. CHIAM. INTERNA	VOLUME 1, 2, 3, SUONERIA OFF	
	VOL. CHIAM. ESTERNA	VOLUME 1, 2, 3, SUONERIA OFF	
	MELODIA INT.	MELODIA 1, 2, 3	
	MELODIA EST.	MELODIA 1, 2, 3	
	ACCETTAZIONE AUTO	ON - OFF ²	
	NOME	
	LINGUA	(7 LINGUE)	
	BLOCCO TASTIERA	
SELEZIONE	SCELTA BASE	SB 1 _ _ _	
	SELEZIONE BASE	SB 1 2 3 4	

⁵ Impostazione di default del PIN di sistema: 0000

² L'attivazione di questa funzione consente di ricevere automaticamente una chiamata in arrivo estraendo semplicemente l'unità portatile dalla stazione base.

8 Ampliare il sistema telefonico

La funzione standard internazionale **GAP**¹ Standard regola la compatibilità di unità portatili e stazioni base di costruttori diversi. Ciò consente di integrare apparecchi SWITEL e apparecchi di altri costruttori all'interno di un unico sistema telefonico.

Maggior numero di unità portatili

E' possibile registrare complessivamente fino a 5 unità portatili presso la propria stazione base.

Registrazione di unità portatili

Prima di compiere la procedura di registrazione di un'unità portatile, passare con la rispettiva stazione base alla modalità di registrazione.

3 sec 

Avviare la modalità di registrazione

Procedere a questo punto con la registrazione presso la propria unità portatile ➤ pagina 56. Utilizzare per la registrazione il codice PIN attualmente impostato ➤ pagina 56.

Una volta eseguita la selezione, all'unità portatile è assegnato un numero di chiamata interno. Questo numero di chiamata interno è visualizzato sul display.



Per registrare unità portatili di altri costruttori si consiglia di leggere le rispettive istruzioni per l'uso.

Deselezione di unità portatili



La deselezione di un'unità portatile da una stazione base è possibile solo utilizzando un'ulteriore unità portatile registrata presso la stazione base in questione.

Maggior numero di stazioni base

E' possibile registrare le unità portatili contemporaneamente presso 4 stazioni base differenti. Ogni stazione base necessita di una propria presa telefonica. Si può trattare di allacciamenti con lo stesso o differente numero di chiamata.



Per chiamate in corso non è invece possibile compiere un trasferimento da una stazione base all'altra.

Aumento della portata

Posizionare le stazioni base in modo da ottenere un'intersecazione della portata delle singole stazioni base. Provare la portata dell'unità portatile visto che eventuali ostacoli presenti negli edifici possono limitare la portata. Registrare quindi l'unità portatile presso tutte le stazioni base. Passare alla funzione di **selezione automatica** per le stazioni base ➤ pagina 56. L'unità portatile cerca automaticamente la stazione base più vicina per instaurare il miglior collegamento possibile.

Mobilità grazie a luoghi di ubicazione differenti

Registrare l'unità portatile presso le stazioni base presenti in ubicazioni differenti. Passare alla funzione di **selezione automatica** per le stazioni base ➤ pagina 56. Indipendentemente dal luogo in cui ci si trova, l'unità portatile individua automaticamente la stazione base più vicina con la portata migliore.

¹ **GAP**: Generic Access Profile = Standard per l'interazione di unità portatili con stazioni base di altri costruttori.

In presenza di problemi

9 In presenza di problemi

In presenza di problemi con il telefono, seguire le indicazioni riportate qui di seguito. In caso di reclami entro il periodo di garanzia, rivolgersi al rivenditore autorizzato. Il periodo di garanzia riscopre 2 anni.

Domande e risposte

Domande	Risposte
Non è possibile collegarsi alla stazione base.	<ul style="list-style-type: none">- Verificare se la registrazione alla stazione base è stata eseguita con il codice PIN corretto. ☎ 56.
Non è possibile condurre una chiamata telefonica	<ul style="list-style-type: none">- La linea telefonica non è collegata correttamente oppure presenta un guasto. Utilizzare esclusivamente il cavo di collegamento telefonico fornito.- Provare con un altro telefono se l'allacciamento telefonico in questione è funzionante.- L'alimentatore di rete non è inserito oppure si è in presenza di una caduta di tensione totale.- Le batterie ricaricabili sono scariche o difettose.- La distanza dalla stazione base è troppo grande.- Impostazione errata della procedura di selezione. ☎ 56.
Collegamento disturbato, si interrompe.	<ul style="list-style-type: none">- La distanza dalla stazione base è troppo grande.- Luogo di installazione della stazione base errato.
Il sistema non reagisce più.	<ul style="list-style-type: none">- Ripristinare le impostazioni di default per tutte le funzioni. ☎ 56.- Estrarre brevemente l'alimentatore di rete dalla presa di corrente.
Le batterie ricaricabili si scaricano piuttosto subito.	<ul style="list-style-type: none">- Le batterie sono scariche o difettose.- Riporre l'unità portatile correttamente nella stazione base. Pulire le superfici di contatto di unità portatile e stazione base con un panno morbido e asciutto.- Posizionare l'unità portatile per la durata di 14 ore nella stazione base.
La visualizzazione del numero di chiamata (CLIP) non funziona.	<ul style="list-style-type: none">- La visualizzazione del numero di chiamata è un servizio opzionale offerto dal proprio gestore di rete telefonica. Per maggiori dettagli a riguardo, rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica.- Il chiamante ha disattivato la trasmissione del proprio numero di chiamata.

10 Specifiche tecniche

Specifiche tecniche

Caratteristica	Valore
Standard	DECT-GAP ¹
Alimentazione elettrica	Ingresso: 220/230 V, 50 Hz Uscita: 6,5 V, 150 mA
Portata	in campo aperto: ca. 300 m in ambienti interni: ca. 50 m
Autonomia di stand-by	fino a 150 ore
Autonomia di chiamata	fino a 11 ore
Batterie ricaricabili	2 x 1.2 V, tipo: AAA
Procedura di selezione	Procedura di selezione a TONI (preimpostata) Procedura di selezione ad IMPULSI
Temperatura ambiente consentita	10°C fino 30°C
Umidità atmosferica relativa consentita	da 20% a 75%
Funzione flash	100 ms, 300 ms
Nome dell'unità portatile	DECT BDT 710 (modificabile)
Rubrica telefonica	30 voci
Elenco chiamate	30 voci
Elenco di ripetizione di chiamata	5 voci
Segnalazione di allarme stato di carica delle batterie	si
Suono tasti	ON / OFF
Segnalazione di allarme portata	si
Accettazione automatica di chiamata	ON / OFF
Volume della suoneria chiamata unità portatile (interna ed esterna)	3 livelli e OFF
Volume del ricevitore	5 livelli
Melodia di suoneria unità portatile (interna ed esterna)	3 melodie
Blocco tastiera	si
Volume della suoneria chiamata base	3 livelli e OFF

¹ DECT: Digitally Enhanced Cordless Telephone = Standard per telefoni senza cavo.

GAP: Generic Access Profile = Standard per l'interazione di unità portatili con stazioni base di altri costruttori.

Specifiche tecniche

Codice PIN	0000 (preimpostazione)
Funzione vivavoce	si
RPAS	si
Numero di unità portatili presso una base	max. 4
Lingue	7
Accesso alla rubrica telefonica con chiamata in corso	si
Chiamata a conferenza	si

Compatibilità con apparecchi acustici

Il telefono è compatibile con il maggior numero di apparecchi acustici presenti sul mercato. Non è comunque possibile garantire un perfetto funzionamento per ogni singolo apparecchio acustico.

Nel caso di mancata compatibilità tra apparecchio acustico e telefono e in presenza di interferenze si consiglia di risolvere il problema seguendo i seguenti suggerimenti:

- NON impostare l'apparecchio acustico sulla posizione "T".
- Utilizzare per telefonare il dispositivo di vivavoce dell'unità portatile scegliendo un livello di volume possibilmente alto.
- Tenere l'unità portatile con una distanza di ca. 15 cm dall'apparecchio acustico.

11 Consigli per la cura / Garanzia

Consigli per la cura

- Pulire le superfici degli apparecchi con un panno morbido e antipilling.
- Non utilizzare mai detergenti o solventi.

Garanzia

Gli apparecchi SWITEL sono costruiti e collaudati in osservanza dei processi di produzione più moderni. L'impiego di materiali selezionati e tecnologie altamente sviluppate sono garanti di una perfetta funzionalità e lunga durata in vita. La garanzia non viene considerata esecutiva qualora la causa del malfunzionamento dell'apparecchio è dovuta al gestore della rete telefonica oppure se questa è da attribuirsi ad un impianto telefonico interno interposto. La garanzia non si estende a batterie o accumulatori ricaricabili utilizzati all'interno degli apparecchi. Il periodo di garanzia è di 24 mesi a partire dalla data di acquisto.

Entro il periodo di garanzia sarà eliminato gratuitamente qualsiasi guasto relativo a difetti di materiale o di produzione. Il diritto di garanzia cessa in caso di interventi da parte dell'acquirente o di terzi. Danni provocati da un impiego o uso non conformi agli usi previsti, dovuti a errata installazione o conservazione, causati da un allacciamento o montaggio impropri oltre che dovuti a forza maggiore o altri influssi esterni, non sono coperti dalla prestazione di garanzia. Con riserva di apportare modifiche di miglioria, sostituire le parti difettose oppure cambiare l'apparecchio completo in caso di reclami. Parti o apparecchi sostituiti passano di nostra proprietà. Sono esclusi diritti di risarcimento per danni qualora non siano dovuti a intenzione o colpa grave del produttore.

Nel caso in cui il presente apparecchio dovesse ciò nonostante presentare un difetto durante il periodo di garanzia, si prega di rivolgersi esclusivamente al negozio di rivendita dell'apparecchio SWITEL assieme al relativo scontrino di acquisto. In base a quanto riportato nelle presenti disposizioni, tutti i diritti di garanzia dovranno essere rivendicati nei confronti del rivenditore autorizzato. Decorso il termine di due anni dalla data di acquisto e consegna dei nostri prodotti non sarà più possibile fare valere alcun diritto di garanzia.

Indice

12 Indice

A

Ampliare il sistema telefonico, 57
Apparecchiature mediche, 44
Aumento della portata, 57

B

Batterie ricaricabili, 44
Blocco tastiera, 53

C

Caduta di tensione, 44
Caricare le batterie, 46
Chiamata in attesa, 52
Chiamate interne, 47
Collegare la stazione base, 45
Collegare la stazione di carica, 45
Come funziona il mio telefono?, 48
Compiere chiamate a conferenza, 52
Compiere chiamate interne, 52
Compiere telefonate, 51
Concludere una chiamata, 51
Condurre chiamate interne, 52
Consigli per la cura, 61
Contenuto della confezione, 45
Creare voci nella rubrica telefonica, 50

D

Deselezione di unità portatili, 57
Display, 47
Domande e risposte, 58
Durata di conversazione, 53

F

Funzione vivavoce, 47, 53

G

Garanzia, 61

I

Impianti telefonici interni, 55
Impiego conforme agli usi previsti, 44
Indicazioni di sicurezza, 44
Inoltro interno di chiamate esterne, 52
Inserire le batterie ricaricabili, 45

L

Luogo di installazione, 44

M

Maggior numero di stazioni base, 57
Maggior numero di unità portatili, 57
Melodia di suoneria, 53
Mettere in funzione il telefono, 45
Mobilità, 57
Modi di scrittura, 48

N

Navigazione, 49

P

Paging, 54
Pausa di selezione, 55
Portata, 54

R

Rappresentazioni, 48
Registrazione di unità portatili, 57
Ricerca dell'unità portatile, 54
Ricevere una chiamata, 51
Ripetizione di selezione, 51
Riscontro, 52
Riselezionare chiamate ricevute, 51
Rubrica telefonica/Uscire dal menu, 47

S

Segreteria telefonica integrata nella rete telefonica, 55
Selezionare numeri dalla rubrica telefonica, 51
Selezione automatica, 57
Servizi aggiuntivi, 55
Silenziamiento del microfono, 53
Silenziamiento/Tasto di cancellazione, 47
Simboli sul display, 48
Smaltimento, 44
Specifiche tecniche, 59
Spia di controllo stato di carica, 47
Stato di carica delle batterie, 46
Stazione base, 47

T

Tasti di navigazione, 49
Tasto di chiamata, 47
Tasto di paging, 47
Tasto di segnalazione R, 47
Tasto di selezione/Elenco chiamate CLIP, 47
Tasto di selezione/Ripetizione di selezione, 47
Tasto menu, 47
Tasto R e servizi aggiuntivi, 55
Tasto R in impianti telefonici interni, 55
Telefonare, 51

U

Unità portatile, 47

V

Visualizzazione chiamata e rete, 47
Visualizzazione del numero di chiamata, 55
Visualizzazione di chiamata, 47
VMWI, 55
Volume del ricevitore, 52

1	Safety Information	64
2	Putting the Telephone into Operation	65
3	Operating Elements	67
4	Operating the Telephone	68
5	Telephoning	71
6	Private Branch Exchanges / Supplementary Services	74
7	Menu Structure	75
8	Expanding the Telephone System	76
9	If Problems Occur	77
10	Technical Specifications	78
11	Maintenance / Guarantee	80
12	Index	81

Safety Information

1 Safety Information

Please read this operating instruction manual thoroughly.

Intended use

This telephone is designed for use when connected to a telephone network. Any other use is considered unintended use. Unauthorised modification and reconstruction is not permitted. Under no circumstances open the device or complete any repair work yourself.

Installation location

Prevent excessive exposure to smoke, dust, vibration, chemicals, moisture, heat and direct sunlight.

Do not use the handset in potentially explosive areas.

Power supply



Caution: Only use the power adapter plug supplied because other power supplies could destroy the telephone. Access to the power adapter plug must not be obstructed by furniture or such.

Rechargeable batteries



Caution: Do not throw batteries into a fire or immerse them in water.

Power failure

The telephone cannot be used to make calls in the event of a power failure. Always keep a cord connected telephone which operates without an external power supply available in the case of emergency situations.

Medical equipment



Caution: Never use the telephone in the vicinity of medical equipment. It cannot be fully ruled out that equipment will not be affected.

DECT¹ telephones can cause an unpleasant humming sound in hearing aids.

Disposal

You are obliged to dispose of consumable goods in accordance with legal regulations. The adjacent symbol on the telephone indicates that electrical and electronic equipment and batteries no longer required must be disposed of separate from domestic waste.

Electrical or electronic equipment must be disposed of at collection points provided by the public waste authorities.

Batteries must be returned to the point of sale or appropriate collection points provided by the public waste authorities.

Packing material must be disposed of according to local regulations.



¹ DECT: Digitally Enhanced Cordless Telephone = Standard for cordless telephones.

Putting the Telephone into Operation

2 Putting the Telephone into Operation

Safety note



Caution: It is essential to read the safety information in Chapter 1 before preparing the telephone for use.

Checking the package contents

The package contains:

- a base station with power adapter plug
- a handset
- a telephone connection cable
- two batteries
- an operating manual

Connecting the base station



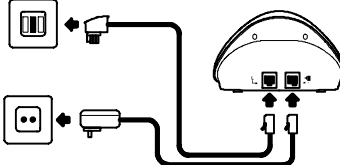
Caution: Position the base station with a distance of at least 1 meter to other electronic equipment because it could lead to mutual disturbance.

Connect the base station as illustrated in the diagram. For reasons of safety, only use the power adapter plug and telephone connection cable supplied.

Telephone line socket



Mains power outlet

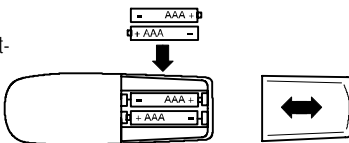


Connecting the charging station

Plug the power adapter plug in a properly installed mains power outlet.

Inserting the batteries

Open the battery compartment and insert the batteries. Only use batteries of the type AAA Ni-MH 1.2 V. Pay attention to the correct polarity. Close the battery compartment cover.



Putting the Telephone into Operation

Charging the batteries

Before using the handset for the first time, place it in the base station/charging station for at least 14 hours. When the handset is correctly inserted in the base station / charging station, an acoustic signal issued and the charge control lamp lights up. The handset warms up during the charging process. This is normal and does not represent a risk. Do not charge the handset with charging units from other manufacturers. The current **battery charge status** is indicated in the display:



Full



Half empty



Weak



Empty

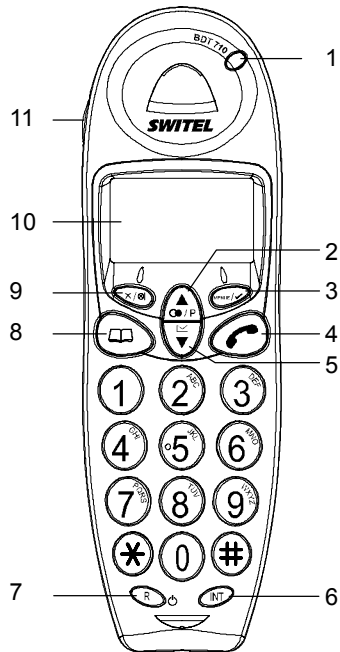
Private branch exchanges

If you want to connect the telephone to a private branch exchange, more information is provided on Page 74.

3 Operating Elements

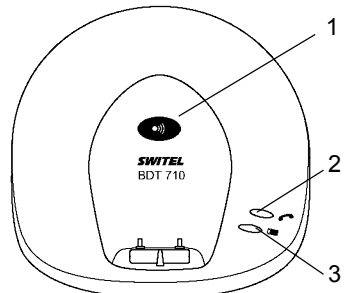
Handset

1. Call indicator
2. Scrolling button / Redialling button
3. Menu button
4. Call button
5. Scrolling button / Calls list CLIP
6. Internal calls
7. R button
8. Phone book / Exit menu
9. Muting button / Clear button
10. Display
11. Handsfree mode



Base station










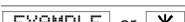
1. Paging button (locate handset)
2. Call and power indicator
3. LED, charge control lamp














Operating the Telephone

4 Operating the Telephone

Illustration and description of operations


	Enter digits or letters
	Press the button depicted briefly
2 sec 	Press the button depicted for 2 seconds
Press and hold 	Press and hold the button depicted
Release 	Release the button depicted
	Handset rings
	Base station rings
	Remove the handset from the base station
	Place the handset in the base station
	Text or icons in the display

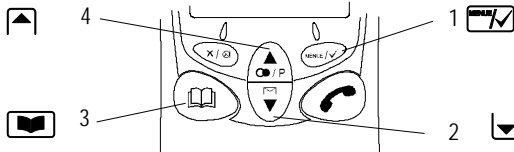
Icons in the display


Icon	Description
	On: A call is currently being made.
	On: Handsfree mode has been switched on.
EXT	On: An external call is currently being made. Flashing: An external call has been received.
INT	On: An internal call is currently being made. Flashing: An internal call has been received.
	On: You have opened the caller list (CLIP). Flashing: New calls have been stored in the calls list (CLIP).
	On: This phone number in the calls list has not been called back.
	On: This phone number in the calls list has already been called back.
	Flashing: Please charge the handset. On: Displays battery capacity. Runs through the segments: The handset is being recharged.
	On: Appears when using the phone book.
	On: Appears immediately programming mode has been activated.
	On: The key lock function is switched on.
	On: The connection to the base station is good. Flashing: The handset is out of range of the base station.
	On: The phone number is in excess of 12 digits.






Operating the Telephone

Navigation buttons


All descriptions in this operating manual assume that the handset is in Standby mode. Standby mode is activated by pressing the  button.












 The buttons depicted in the descriptive passages of this manual have a standard appearance, i.e. the contours and icons in the buttons could differ slightly from the actual appearance.

Button	In Standby mode	In the menu
1 	- Opens the main menu	- Opens the menu displayed
2 	- Opens the calls list	- Scroll through the menu - Change the settings
3 	- Opens the phone book	- Skip one level back
4 	- Opens the redialling list	- Scroll through the menu - Change the settings
	- Switch the handset on / off	- No function

Navigation in the menu

All the functions can be accessed via the different menus. Refer to Menu Structure  Page 75 for information on how to access each respective function.







	Open the main menu
 or 	Select the required submenu
	Open the submenu
	Use the digit keys to enter numbers or letters
	Confirm the input
	Skip one level back
2 sec 	Interrupt the programming and saving processes and return to Standby mode

 Every process is automatically cancelled if there is no input within 30 seconds.


Operating the Telephone

Creating phone book entries - example

The example in **Creating phone book entries** explains how to navigate and make entries in the phone book. The phone book memory has a capacity of 30 entries.

	PHONE BOOK	Open the main menu
	ADD ENTRY	Select the function and confirm it
		Enter the name and confirm it
		Enter the phone number and confirm it



Proceed in the same way as in this example for all settings.
Refer to Menu Structure  Page 75.

5 Telephoning

Switching the handset on/off

2 sec 	Switch the handset on
2 sec 	Switch the handset off




Taking a call

 ,  or 	Take the call
--	---------------

Ending a call

 or 	End the call
--	--------------

Making a call





	Enter the phone number (max. 20 digits)
	Following incorrect input, press to delete the last digit
	Dial the phone number



It is also possible to press the Call button first to obtain an outside line. The digits of the phone number entered are dialled immediately. It is not possible to correct any wrong digits in the phone number entered when using this dialling method.





Redialling

The telephone stores the last five numbers dialled in a redialling list.

	Open the redialling list
 or  , 	Select the entry required and dial the number





Calling back calls received

The telephone stores the last 20 calls received in a calls list.

	Open the calls list
 or  , 	Select the entry required and dial the number

Dialling phone numbers from the phone book





Phone numbers must have been stored in the phone book.  Page 75.

	Open the phone book
 or  , 	Select the entry required and dial the number

Internal calls





Making internal calls

In order to be able to make free internal calls, two or more handsets (HS1, HS2, ...) must be registered on a base station.


HS1:  , e.g. 	Dial the internal phone number of the handset required
HS2: 	Take the internal call on the other handset
HS1 / HS2: 	End the internal call

Telephoning

Transferring external calls internally





HS1:  , e.g. 	Dial the internal phone number during the external call
HS2: 	Take the internal call on the other handset
HS1: 	Transfer the call



If the handset called does not answer, take the external call back by pressing the  button.






Holding a call / Brokering

While an external call is in progress, it is possible to dial another handset in order to consult with someone. The external caller is put on hold while you converse with the second, internal person called. You can switch between the two callers as often as necessary.

HS1:  , e.g. 	Dial the internal phone number during the external call
HS2: 	Take the internal call on the other handset
HS1: 	Switch between the callers

Conference calls

An external call can be transferred to another internal handset for a conference call.

HS1:  , e.g. 	Dial the internal phone number during the external call
HS2: 	Take the internal call on the other handset
HS1: 2 sec 	Start the conference facility
HS1 / HS2: 	The conference call is ended when one of the internal callers ends the call

Setting the receiver volume

The volume can be adjusted to one of 5 levels during a call.

 or 	Press the button during the call
--	----------------------------------

Displaying the duration of a call

The duration of a call is displayed in hours, minutes and seconds during a call and for a short period after it has been ended.



Handsfree mode

Use this function to be able to listen to the caller through the loudspeaker.

	Switch on handsfree mode
	Switch off handsfree mode

Muting the microphone in the handset

The microphone in the handset can be activated and deactivated during a telephone conversation.

	Switch the microphone off (muting function)
	Switch the microphone on

Key lock

Incoming calls can still be taken in the normal way even with the key lock activated.

3 sec   Activate the key lock function

2 x  Deactivate the key lock function

Temporary tone dialling

Even if you can only operate the telephone using pulse dialling, you can switch to tone dialling temporarily during a call in order, for example, to access an answering machine.

 Activate temporary tone dialling

 Deactivate temporary tone dialling


Dialling pause


When the phone is integrated in a private branch exchange, it is necessary to dial a specific number (e.g. 0 or 9) in order to obtain the dialling tone for an outside line. In the case of older exchanges, it can take some time until the dialling tone can be heard. Insert a dialling pause in such cases.

 The pause can also be entered with the phone numbers in the phone book.

0, 2 sec  1234... Insert the pause

Handset ringing melody

The handset ringing melody can be deactivated  Page 75.

 The base station then rings in the event of an incoming call but not the handset.



Locating the handset (Paging)

If you have mislaid the handset, it can be located easily by means of an acoustic signal.

  Activate the acoustic signal to locate the handset

 or  Stop the acoustic signal


Range

The handset has a range of approx. 50 meters indoors and approx. 300 meters outdoors. When the connection to the base station is good, the  icon appears in the display. If the handset is moved too far from the base station, the  icon flashes and acoustic warning signals are issued. Move nearer to the base station, otherwise the call will be disconnected.


Private Branch Exchanges / Supplementary Services

6 Private Branch Exchanges / Supplementary Services

R button with private branch exchanges


If the telephone is connected to a private branch exchange, all the functions associated with the **R-button**, such as transferring calls, automatic call back, etc., can be used. Please refer to the operating manual provided with your private branch exchange to determine which Recall time must be set to be able to use the functions. The retailer where you purchased the exchange can provide information as to whether the telephone will work properly with the exchange. Setting the recall time  Page 75.

Dialling pause

When using private branch exchanges, it is necessary to dial a specific number to obtain the dialling tone for an outside line. With some older private branch exchanges, it takes a little time before the dialling tone becomes audible. Enter a dialling pause in the case of such private branch exchanges. You can then dial the phone number without having to wait for the dialling tone. Setting the dialling pause  Page 73.

 The pause can also be entered with the phone numbers in the phone book.

R-button and supplementary services


The telephone supports the supplementary services offered by your telephone network provider, such as brokering, call waiting and conference calls. These supplementary services can be used in conjunction with the **R-button**. Please ask your telephone network provider which recall time must be set in order to use the supplementary services. Contact your telephone network provider with regard to enabling supplementary services. Setting the recall time  Page 75.

Answering machine in the telephone network

If your telephone network provider includes an answering machine for you in the telephone network, the envelope icon (VMWI¹) appears to indicate new messages have been recorded for you. The availability of an external answering machine and indication of new messages via the envelope icon are optional services offered by the telephone network provider. These functions can only be used when your telephone network provider actually offers the service. Contact your network provider for further information.

Caller number display (CLIP²)

If this function is available with your telephone line, the number of the caller appears in the display when the phone rings. If the caller has suppressed transfer of his phone number, the corresponding message appears in the display. The phone number is not displayed and, thus, cannot be stored in the calls list.

 The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information.

¹ VMWI: Visual Message Waiting Indication

² CLIP: Calling Line Identification Presentation

7 Menu Structure

PHONE BOOK	ADD ENTRY				
	DELETE ENTRY				
	MODIFY ENTRY				
SETUP	BASE VOLUME	VOLUME 1, 2, 3, OFF			
	BASE MELODY	MELODY 1, 2, 3			
	DEL HANDSET	PIN? ⁵	HANDSET?		
	PIN CODE	PIN? ⁵	NEW PIN?	RETYPE	
	DIAL MODE	TONE			
		PULSE			
	RECALL	RECALL 1 (100 ms)			
		RECALL 2 (300 ms)			
	DEFAULT	PIN? ⁵	CONFIRM		
	HANDSET	BEEP	KEYTONE	ON - OFF	
LOW BATTERY			ON - OFF		
RANGE			ON - OFF		
INT RING VOL		VOLUME 1, 2, 3, OFF			
EXT RING VOL		VOLUME 1, 2, 3, OFF			
INT MELODY		MELODY 1, 2, 3			
EXT MELODY		MELODY 1, 2, 3			
AUTO ANSWER		ON - OFF ²			
NAME				
LANGUAGE		(7 LANGUAGES)			
KEY LOCK				
REGISTER	SELECT BASE	BASE 1 _ _ _			
	REG BASE	BASE 1 2 3 4			

⁵ Default system PIN: 0000

² If the function has been activated, an incoming call is automatically taken on removing the handset from the base station.

Expanding the Telephone System

8 Expanding the Telephone System


The internationally recognised **GAP**¹ standard ensures the compatibility of handsets and base stations from different manufacturers. This enables SWITEL equipment and that from other manufacturers to be integrated in one telephone system.

Multiple handsets

Up to 5 handsets can be registered on the base station.

Registering handsets

Before beginning with the registration procedure for a handset, switch the relevant base station to Register mode.

3 sec 

Activate Register mode

Complete the registration process for your handset  Page 75. Use the PIN code currently set for the registration process  Page 75.

After being registered, the handset is assigned an internal call number. This internal call number appears in the display.



To register handsets from other manufacturers, read the operating manual provided with the respective handset.

Deregistering handsets



A handset registered on a base station can only be deregistered by another handset registered to the same base station.


Multiple base stations

The handsets can be simultaneously registered on up to 4 different base stations. Each base station requires its own telephone line socket. Connections with the same or different call numbers can be used.




Calls in progress, however, cannot be transferred from one base station to another.

Increasing the range

Position the base stations so that the ranges of the individual base stations overlap. Test the range of your handsets because obstructions in buildings restrict the range. Register the handset on all the base stations. Activate the **Select Base** function on the base stations  Page 75. The handset automatically searches for the nearest base station with the best connection.

Mobility through different installation locations

Register the handset on various base stations at different locations. Activate the **Select Base** function on the base stations  Page 75. Regardless of your current location, the handset automatically searches for a base station in range.

¹ **GAP**: Generic Access Profile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from other manufacturers.

9 If Problems Occur

Service hotline

Should problems arise with the telephone, please refer to the following information first of all. In the case of claims under the terms of guarantee, please contact your sales outlet. There is a 2 year period of guarantee.

Problems and solutions

Problems	Solutions
No connection to base station possible	<ul style="list-style-type: none"> - Check that the handset has been registered on the base station with the correct PIN code. ➤ 75
No telephone calls possible	<ul style="list-style-type: none"> - The telephone line is not corrected properly or is defective. Only use the telephone connection cable supplied. - Test whether the telephone connection is in order by using another telephone. - The power adaptor plug is not plugged in or there is a complete power failure. - The rechargeable batteries are empty or defective. - The handset is too far from the base station. - The incorrect dialling mode is set. ➤ 75
Connection is disturbed or cut off	<ul style="list-style-type: none"> - The handset is too far from the base station. - The base station is in an unsuitable location.
The system no longer responds	<ul style="list-style-type: none"> - Reset all the functions to their default settings. ➤ 75 - Disconnect the power adaptor plug briefly from the power socket.
The batteries are empty after a very short time	<ul style="list-style-type: none"> - The batteries are empty or defective. - Place the handset in the base station properly. Clean the contact surfaces on the handset and base station using a soft, dry cloth. - Insert the handset in the base station for 14 hours.
The caller number display (CLIP) does not function	<ul style="list-style-type: none"> - The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information. - The caller has suppressed the transmission of their phone number.

Technical Specifications

10 Technical Specifications

Technical data

Feature	Value
Standard	DECT-GAP ¹
Power supply	Input: 220/230 V, 50 Hz Output: 6.5 V, 150 mA
Range	Outdoors: Approx. 300 m Indoors: Approx. 50 m
Standby	Up to 150 h
Max. talk time	Up to 11 h
Rechargeable batteries	2 x 1.2 V, size: AAA
Dialling mode	Tone dialling mode (default) Pulse dialling mode
Permissible ambient temperature	10°C to 30°C
Permissible relative humidity	20% to 75%
Flash function	100 ms, 300 ms
Handset name	DECT BDT 710 (adjustable)
Phone book	30 entries
Calls list	30 entries
Redialling list	5 entries
Battery charge warning indicator	Yes
Key tone	On/Off
Out of range warning	Yes
Automatic answering	On/Off
Ringing volume, handset (internal and external)	3 levels and off
Receiver volume	5 levels
Ringing melody, handset (internal and external)	3 melodies

¹ DECT: Digitally Enhanced Cordless Telephone = Standard for cordless telephones.

GAP: Generic Access Profile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from other manufacturers.

Technical Specifications

Key lock	Yes
Ringling volume, base station	3 levels and off
PIN code	0000 (default)
Handsfree mode	Yes
RPAS	Yes
No. of handsets per base station	Max. 4
Languages	7
Access to phone book during call	Yes
Conference facility	Yes

Hearing aid compatibility

The telephone is compatible with most popular hearing aids on the market. However, it cannot be guaranteed that all hearing aids will work perfectly.

If your hearing aid is not compatible with the telephone and interference occurs, try the following solutions:

- Do not switch the hearing aid to "T".
- Use the handsfree facility on the handset and set the volume as loud as possible.
- Hold the handset approx. 15 cm from the hearing aid.

Maintenance / Guarantee

11 Maintenance / Guarantee

Maintenance

- Clean the housing surfaces with a soft, fluff-free cloth.
- Never use cleaning agents or solvents.

Guarantee

SWITEL equipment is produced and tested according to the latest production methods. The implementation of carefully chosen materials and highly developed technologies ensure trouble-free functioning and a long service life. The terms of guarantee do not apply where the cause of equipment malfunction is the fault of the telephone network operator or any interposed private branch extension system. The terms of guarantee do not apply to the batteries or powerpacks used in the products. The period of guarantee is 24 months from the date of purchase.

All deficiencies resulting from material or production faults which occur during the period of guarantee will be eliminated free of charge. Rights to claims under the terms of guarantee are annulled following intervention by the purchaser or third parties. Damage caused as a result of improper handling or operation, incorrect positioning or storing, improper connection or installation, Acts of God or other external influence are not covered by the terms of guarantee. In the case of complaints, we reserve the right to repair or replace defect parts or provide a replacement device. Replacement parts or devices become our property. Rights to compensation in the case of damage are excluded where there is no evidence of intent or gross negligence by the manufacturer.

If your device shows signs of defect during the period of guarantee, please return it to the sales outlet in which you purchased the SWITEL device together with the purchase receipt. All rights to claims under the terms of guarantee in accordance with this agreement must be asserted exclusively with regard to your sales outlet. Two years after the purchase and transfer of our products, claims under the terms of guarantee can no longer be asserted.

12 Index

A

Answering machine in the telephone network, 74

B

Base station, 67
Batteries, 64
Battery charge status, 66
Brokering, 72

C

Call and power indicator, 67
Call button, 67
Call indicator, 67
Caller number display, 74
Calling back missed calls, 71
Charge control lamp, 67
Charging the batteries, 66
Checking the package contents, 65
Conference calls, 72
Connecting the base station, 65
Connecting the charging station, 65
Creating phone book entries, 70

D

Deregistering handsets, 76
Descriptions, 68
Dialling pause, 73 , 74
Dialling phone numbers from the phone book, 71
Display, 67
Disposal, 64

E

Ending a call, 71
Expanding the Telephone System, 76

G

Guarantee, 80

H

Handset, 67
Handsfree mode, 67 , 72
Holding a call, 72

I

Icons in the display, 68
Increasing the range, 76
Inserting the batteries, 65
Installation location, 64
Intended use, 64
Internal calls, 67 , 71

K

Key lock, 73

L

Locating the handset, 73

M

Maintenance, 80
Making a call, 71
Making internal calls, 71
Medical equipment, 64
Menu button, 67
Mobility, 76
Multiple base stations, 76
Multiple handsets, 76
Muting the microphone, 72
Muting/Clear button, 67

N

Navigation , 69
Navigation buttons, 69

O

Operating the Telephone, 68

P

Paging, 73
Paging button, 67
Phone book / Exit menu, 67
Power failure, 64
Private branch exchanges, 74
Problems and solutions, 77
Putting the telephone into operation, 65

R

R button, 67
R button with private branch exchanges, 74
R-button and supplementary services, 74
Range, 73
Receiver volume, 72
Redialling, 71
Registering handsets, 76
Ringing melody, 73

S

Safety information, 64
Scrolling button/Calls list CLIP, 67
Scrolling/Redialling button, 67
Service Hotline, 77
Supplementary services, 74

T

Taking a call, 71
Talk time, 72
Technical data, 78
Telephoning, 71
Temporary tone dialling, 73
Transferring external calls internally, 72

V

VMWI, 74

SWITEL

Declaration of conformity

WE
OF

TELGO AG
Route d'Englisberg 17
CH-1763 Granges-Paccot

Declare under our own responsibility that the product

MODEL: BDT 710

DESCRIPTION: Cordless DECT telephone

Is in conformity with directives: R&TTE Directive (1999/5/EC)

COMPLIANCE IS ACHIEVED BY CONFORMITY TO THE FOLLOWING:

TEST REPORT NUMBERS:

AUTHORISED BY:

Signed:



Name (printed):

Selim Dusi

Position in company:

Managing Director

Date of issue:

Copies of this document will be held on file for a period of 10 years after the last production.



Supplier:

TELGO AG, Route d'Englisberg 17
CH-1763 Granges-Paccot

Product:

BDT 710

This product is intended for connection to analogue PSTN lines within Switzerland. However, due to differences between the individual PSTNs provided in the different countries, the approval does not, of itself, give an unconditional assurance of successful operation on every PSTN network termination point.